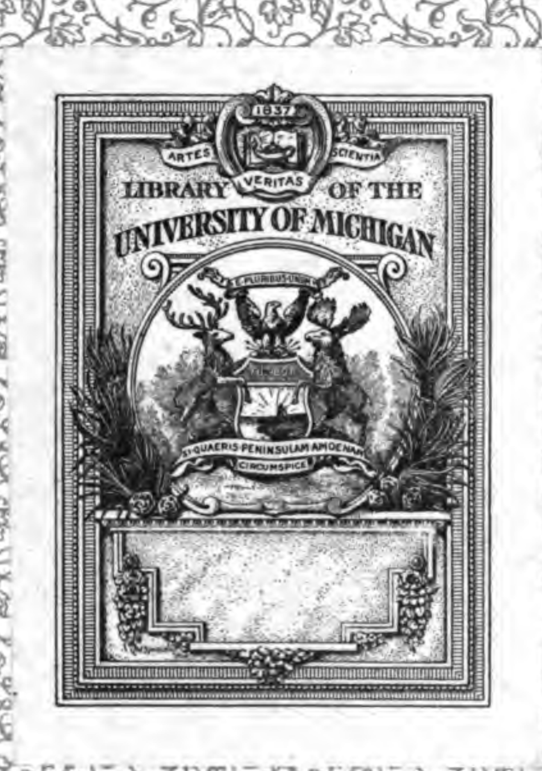
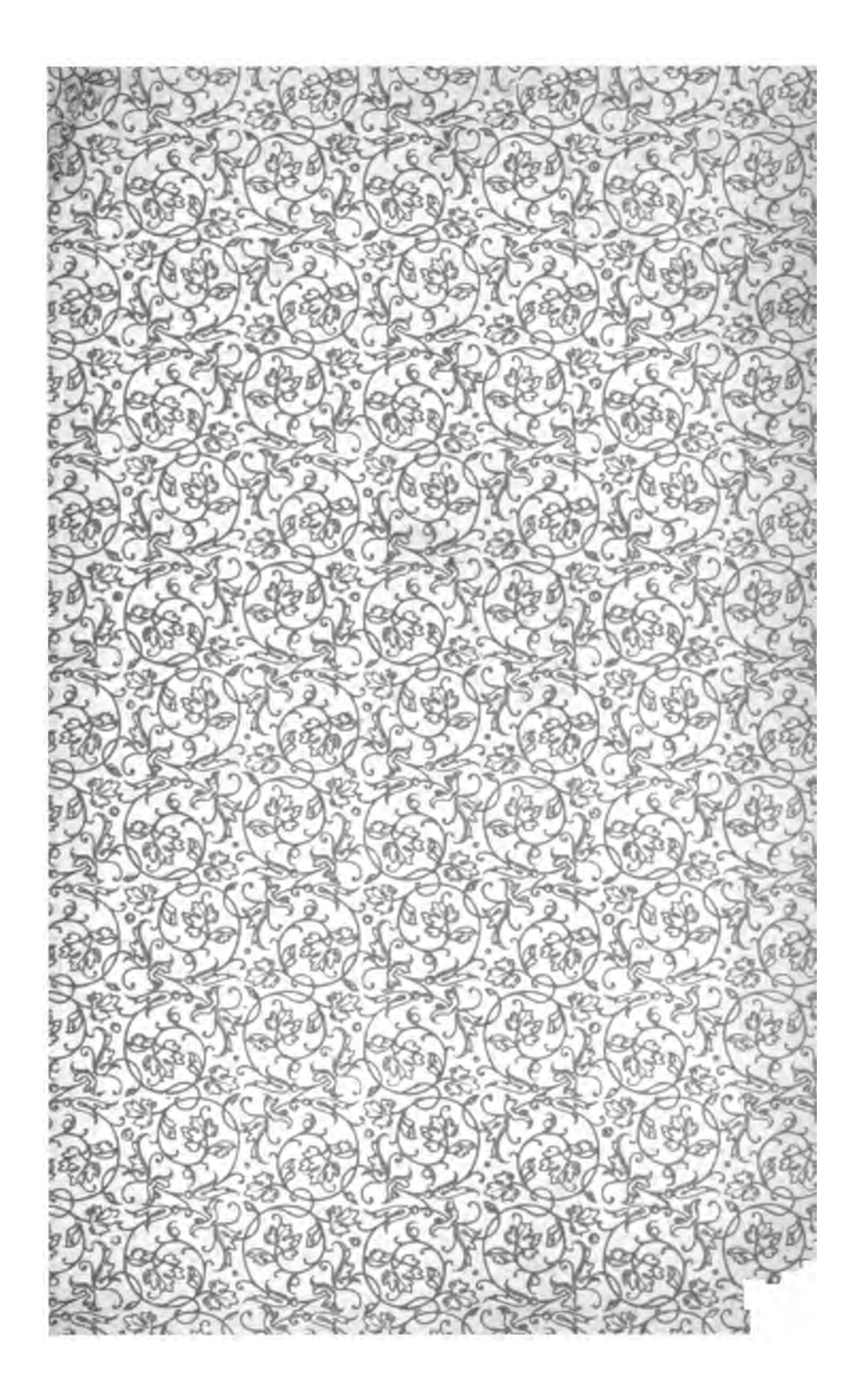

B 934,229



1837
ARTES
VERITAS
SCIENTIA
LIBRARY OF THE
UNIVERSITY OF MICHIGAN
E PLURIBUS UNUM
SI QUAERIS PENINSULAM AMOENAM
CIRCUMSPICE



A93

AUSGABEN UND ABHANDLUNGEN
AUS DEM GEBIETE DER
ROMANISCHEN PHILOLOGIE.
VERÖFFENTLICHT VON E. STENGEL.
XXXVIII.

VERSUCH EINER DIALEKTBESTIMMUNG
DES
LAI DU CORN
UND DES
FABLIAU DU MANTEL MAUTAILLIÉ.

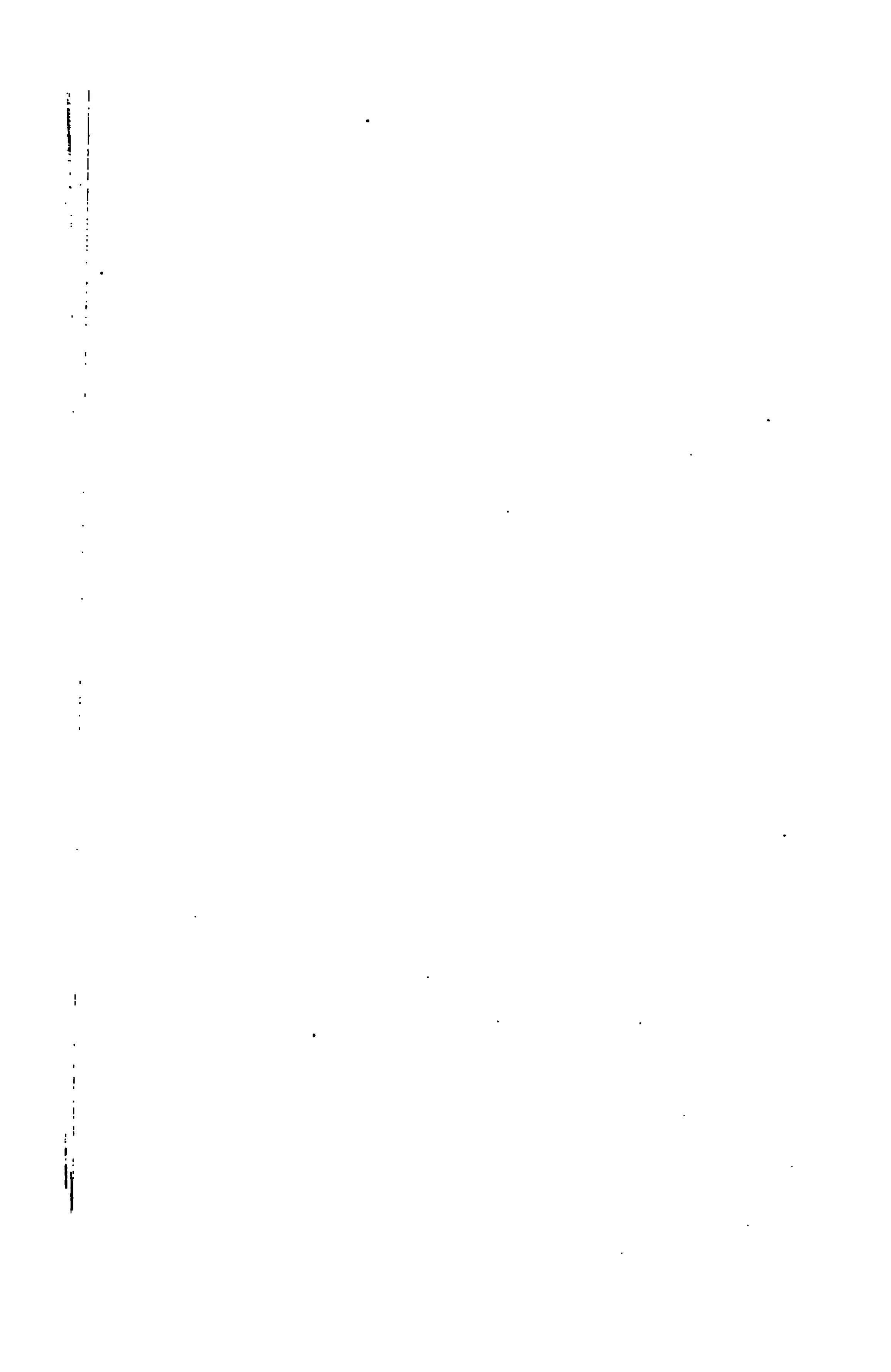
VON

PAUL RICHTER.

MARBURG.
N. G. ELWERT'SCHE VERLAGSBUCHHANDLUNG.
1885.

Dem Andenken

meiner theueren Eltern.



Der »lai du corn« (cf. F. Wolf »Über die Lais« p. 327 fg.) und »le fabliau du mantel mautaillié« (cf. »Recueil des Fabliaux« par Montaiglon et Raynaud Bd. III p. 1) gehören zu den Sagen, welche von der Erprobung der Keuschheit erzählen. Von allen diesen hat Warnatsch (cf. seine Abhandlung »der Mantel« p. 55—84 in Weinholds germanistischen Abhandlungen II, Breslau 1883) eine umfassende Darstellung gegeben, und besonders hat er die Erzählungen vom Horne, aus welchem nur der Mann oder der Geliebte des ganz treuen Weibes trinken kann, ohne etwas zu vergiessen, und diejenigen vom Mantel, welcher nur der keuschen Frau oder der unschuldigen Braut vollkommen passt, genau erörtert. Ebenso hat Warnatsch das Verhältniss des »lai du corn« und des »fabliau du mantel mautaillié« und ihre Übereinstimmungen und Verschiedenheiten erläutert. Cf. p. 60 etc.

Auch ich hatte diese weit verbreiteten und verschiedenartigen Sagenstoffe gesammelt, ehe ich die Abhandlung von Warnatsch kennen lernte, und ich wollte diese Sammlung als Einleitung zu meiner Arbeit benutzen. Doch in Folge der sehr verdienstvollen Schrift von Warnatsch beschränke ich mich jetzt darauf, dieselbe aus meinem Material, so weit mir dieses möglich, in wenigen Punkten zu ergänzen.

Den p. 56 und 57 mitgetheilten Spiegelproben wäre wohl noch die von Chaucer in »the Squires tale« (cf. Skeat p. 107, 132—141) erzählte hinzuzufügen, die im Gegensatz zu derjenigen in »1001 Nacht« (cf. Übersetzung von v. d. Hagen

Bd. VIII, Nacht 284 p. 24) steht. Während nämlich nach dieser Erzählung der wunderbare Spiegel sich trübt, wenn darin das Bild eines unkeuschen Mädchens erscheint, ist derselbe in »the Squires tale« durch die Eigenschaft ausgezeichnet, der Braut die Untreue ihres Liebhabers zu enthüllen. Cf. 139--141:

If he be fals, she shal his treson see,
His newe loue and al his subtiltee
So openly, that ther shal nothing hyde.

Weiter dürfte wohl noch zu erwähnen sein, dass im spanischen »Amadis de Gaula« II cap. 2 die untreuen Liebhaber nicht durch stinkende Flammen wie in der französischen Version (cf. Warnatsch p. 56), sondern durch Lanzenstiche und Schwerthiebe von dem verbotenen Zimmer zurückgestossen werden. Cf. p. 50: »y entrando en lo defendido, sintióse herir de todas partes con las lanzas y espadas de tan grandes golpes y tan espesos, que se semejaba que ningun hombre lo podria sufrir«, und ein wenig weiter unten: »y luego fue lanzado fuera del sitio como lo hacian á los otros«.

Ganz nahe an diese Sagen und besonders an diejenigen, in welchen nur die Erprobung der Männer dargestellt ist (cf. the Squires tale, Legrand d'Aussy Fabliaux I, 156—164, Warnatsch p. 80), schliessen sich die folgenden an. Es handelt sich hierbei um die Auffindung eines ganz tüchtigen Ritters, und bei einigen der zu erörternden Proben wird auch die Keuschheit als hauptsächlichste Bedingung des Gelingens hervorgehoben.

An die Erzählungen vom Trinkhorne klingen einige Episoden im »Huon de Bordeaux« an, deren Gegenstand eine Zauberschale (hanap) bildet, welche sofort versiegt, wenn sie ein Schuldiger zum Munde führt (cf. p. 109—111; 124; 304 der Ausgabe in den »Anciens Poètes de la France«). Auch Karl dem Grossen (p. 304) ergeht es nicht besser, und Auberon erklärt ihm:

Car li hanas est de tel disnité,
Nus n'i puet boire, s'il n'est preudom clamé
Et nes et purs et sans pecié mortel.

Im Perceval le Galois (bei Potvin VI, p. 220) wird in ähnlicher Weise ein Schild geschildert, welcher nur dem kühnsten und auch von jeder Sünde freien Mann kein Verderben bringt: »Le plus hardi lui-même, s'il n'est pur de tout péché: Quiconque touchera sans droit A l'écu, sera depechiez De M. pierres et lapidez«.

Von weiteren ähnlichen Proben mögen nur noch die folgenden kurz mitgetheilt werden. Im »Durmart« vers 9504 findet sich die Beschreibung eines Stuhles, auf welchen sich nur ein vollkommener Ritter (cf. 9522—24 und 9531—35) setzen kann, ohne von schlimmem Missgeschick befallen zu werden (cf. 9526—29), und ganz ähnlich ist eine andere Stelle des Perceval (ed. Potvin IV, p. 172), wo jeder irgendwie mit Fehlern Behaftete, sobald er auf einem Sessel Platz genommen hat, von der sich öffnenden Erde verschlungen wird. Weiter darf ebenda (cf. 8912—24 und 8956—59 der Ausgabe von Potvin) nur ein Mann ohne Tadel ein Zauberschloss ungestraft betreten und sich auf ein kostbares Bett setzen, ohne zu sterben (cf. 9110—13 und 9175—82). Zu allerletzt sei hier noch auf den »chevalier as deus espées« hingewiesen, wo erzählt wird, dass allein der tüchtigste Ritter die Dame de Garandigan von einem wunderbaren Schwerte entgürten kann (cf. 781 fg.; 902 fg.; 1290 fg. und 1479 fg.).

Diesen wenigen sagengeschichtlichen Bemerkungen soll der Versuch einer Feststellung der Dialekte des »lai du corn« und des »fabliau du mantel mautaillié«, ein Rimarium und ein Wortindex zu jedem der beiden Gedichte folgen. Für den Lai benutze ich ausser dem oben angegebenen Text noch die Berichtigungen von Stengel (cf. »Codicem manuscriptum Digby 86 p. 1).

I. Le lai du corn.

Der »lai du corn« ist bisher für ein anglo-normannisches Denkmal angesehen worden (cf. F. Wolf: »Über die Lais« p. 173; Suchier: »Vie de St. Auban« p. 3 und Vising: »Etude sur le dialecte anglonormand du XII siècle« p. 61); doch lassen sich einige Anhaltspunkte gewinnen, welche es wahrscheinlich machen, dass die uns erhaltene anglonormannische Fassung nur als Umschrift eines in nordostfranzösischer Sprache abgefassten Originals anzusehen ist*).

A. Metrum.

Der »lai du corn« ist in sechssilbigen Reimpaaren abgefasst, doch laufen mannigfach Acht-, Sieben- und Fünfsilbler mitunter. Diese Verstösse sind aber wahrscheinlich nicht dem Dichter aus der Mitte des zwölften Jahrhunderts (cf. Wolf p. 174), sondern dem Schreiber der am Ende des dreizehnten Jahrhunderts angefertigten Handschrift (cf. Stengel: »Codicem etc. Digby 86 p. 1) zuzuweisen, zumal sie sich durch leichte Änderungen beseitigen lassen. Nachstehend ist versucht, die richtige Silbenzahl der Verse durch Emendationen wieder herzustellen. —

Die drei ersten Verse des »l. d. c.« stimmen auffälligerweise mit denen des »f. d. m. m.« überein (cf. hierüber Wolf p. 176 und Warnatsch p. 61). Sie sind also wohl an die Stelle des verlorenen Eingangs getreten. Ebenso scheinen Vers 5—14 sehr

*) In der mir erst nach Abschluss meiner Arbeit zugegangenen Schrift von Vising: »Sur la versification anglo-normande« p. 72—73 ist dieselbe Ansicht angedeutet und sind einige der in Betracht kommenden Punkte bereits kurz erwähnt.

überarbeitet zu sein, denn die Herstellung des ursprünglichen Textes aller dieser Verse bietet manche Schwierigkeiten. Vielleicht könnten dieselben jedoch ungefähr folgende Gestalt gehabt haben:

Überlieferter Text:	Hergestellter Text:
1. De une auenture qui auint	Une auenture auint
2. A la cort al bon rei qui tint	A cort*) al rei qui tint

*) *Cort* ohne bestimmten Artikel gebraucht in ähnlicher Verbindung im Leodegar 44: »a curt sempre lui seruist.

3. Bretaine et Engletere quite	Bretaine toute quite
5. Li bons reis Arzurs teneit	Li reis Arturs teneit
6. A Karlioun, cum lem diseit	A Karlioun a dreit(?)*)

*) Cf. Godefroi: *a droit* und f. d. m. m. 208. Diese Änderung hat einige Wahrscheinlichkeit, wenn man Vers 4: *Si cum lem treue escrite* auf die ihm folgenden Verse bezieht, denn dann erscheint *cum lem diseit* in 6 überflüssig.

7. Une feste, ki mout couste	Grant feste, qui mout couste (cf. 15).
8. A vn iour de pentecouste	Al iour de pentecouste. —
9. Mout esteit riche la feste	Mout riche esteit la feste
10. Si cum counte nostre geste	Cum counte nostre geste
11. Kar trente mile cheualer	Trente mil*) cheualer

*) Cf. *mil* 246; ebenso im Alexius 119e.

12. I sitrent cel iour au manger	I sitrent au manger
13. E trente mile puceles	E trente mil puceles (cf. 11).
14. Qui dames, ki dammaiseles	Dames et dammaiseles (cf. 205 ebenso)
15. Ceo fust grant meruaille	Ceo fust tres grant*) meruaille

*) *graunde* nur 199, doch zweifelhaft da es vor Vokal steht und das *e* elidirt werden muss; *grant* n. f. 15, 20; obl. s. f. 342; 368; 474; überhaupt haben in diesem Denkmale die lateinischen Adjective zweier Endungen nur eine männliche Form, ausgenommen *tele* vor Vokal 66 und 196, wo *tel* der Silbenzahl wegen einzusetzen ist.

17. Manioyt oueke sa touse	Manioyt ouec sa touse
24. De si ki en Alemaigne	De si k'*) en Alemaigne

*) *ki* für *ke* ist anglonormannische Schreibart (cf. Suchier: »Vie de St. Auban« p. 47 und »Reimpredigt« p. XVII und p. 109).

25. De la cite de Boillaunde	De la cit*) de Boillaunde

*) Über *cit* als cas. obl. cf. Godefroi: »Dictionnaire de l'ancienne langue française« II p. 141.

26. Aual deske en Irelaunde	Aual deske en Irlaunde (cf. 439 Irlaunde)
29. *Que* für *qui* cf. 24.	
33. Mes heinz ki il heient mange	Heinz k'il heient mange (cf. 24)
70. Qui loie tout sen oubblie	Qui l'ot tout sen oubblie.
72. *Ouec* für *oueke* cf. 17.	
81. Les eschelettes sonerent	Les eschieles sonerent (cf. 52 eschieles)

85. Ounke ni out damaisele   Ounc ni out damaisele (*cf.* **hounc 518**)
89. Ne ki porte mazerin   Ne ki port mazerin (*cf.* serue 88)
91. Dart vin ne clare   Vin vermail ne clare (*cf.* vin vermail 545)
98. Pur quei quil porte esquiele   Quei quil porte esquiele*)

*) *esquiele* ist dreisilbig (*cf.* 86; 147).

128. Ore me oiez un petit   Or*) me oiez un petit

*) Über *or* cf. Z. f. r. P. VII p. 1 etc.

132. *Que* für *qui* cf. 24.
141. Qui gre nel en sauerai   Que gre nel en saurai*)

*) Über dies Futurum cf. Freund: »Über die Verbalflexion der ältesten französischen Sprachdenkmäler« p. 24 und p. 27; Tobler: »Vom französischen Versbau« p. 30; Mall: »Computus« p. 95; »Roman. Stud.« IV p. 566 und V p. 345.

151. *aurai* für *auerai* cf. 141.
157. Qui au table au cheualer   Qu'*) a table**) au cheualer

*) Über *que* cf. 24; **) *table* ohne Artikel in ähnlichen Verbindungen gebraucht cf. Littré: *table* unter »historique«.

161. Quant seroie cunreiez   Quant*) serai cunreiez

*) Über *quant* cf. Diez, Gramm. III p. 346.

168. Crient ki il ne soie seguz   Crient k'il ne soit seguz (*cf.* **soit 452**)
183. Neeles de argent   Neeles ad* argent

*) Hiat zwischen *de* und folgendem Vokal ist unstatthaft, cf. Tobler: »Versbau« p. 45; — *neele ad argent* 51.

186. Monstrez le moun chapelein   Monstrez le au chapelein
196. Vous dirai tele meruaille   Vous dirai tel meruaille (*cf.* 15)
197. *Que* für *qui* cf. 24 und *ounkes* für *ounke* cf. *ounkes* 174; 249; 444; 446.
200. Men nest luis ki ore le die   Mes*) nest luis k'**) or†) le die

*) Über *mes* cf. Stengel: »Digby« etc. Nr. 86 p. 28; **) über *ke* cf. 24 †) über *or* cf. 128.

203. *Que* für *qui* cf. 24.
221. *creu* für *cru* (cf. *beu* 550; 561; *veu* 562).
222. *leü* für *lu* cf. 221.
232. Qui ia houme ne beuera   Que*) ia houm**) ne beura†)

*) *que* für *qui* cf. 24; **) *houm* n. s. 67; †) *beura* für *beuera* cf. 141.

241. *Que* für *ki* cf. 24, und *aura* für *auera* cf. 141.
244. Ja nen .j. ert si engraunde   Ja nen iert si engraunde
247. *beura* für *beuera* cf. 141.
248. *estoura* für *estouera* cf. 141.
253. *Que* für *qui* cf. 24.
258. De ce ki au Mounpeeller   De ci k' au Mounpeller (*cf.* 24)
265. *Ounc* für *ounke* cf. 85.
277. *Or* für *ore* cf. 128.
282. *Que* für *ki* cf. 24.

283. Il en apele Keerz   Il en apele Kez*)

*) Reim und Silbenzahl verlangen ***Kez***, ebenso 287.

285. Kar ieo essairay   Kar ieo essaieray*)

*) Cf. *essaierount* 314 und 412; Tobler: »Versbau« p. 30.

286. Sauer si ieo en beueray   Sauer si*) i' en beuray

*) Über *ieo* cf. Tobler: »Versbau« p. 45 und 47, und ***beuray*** für *beueray* cf. 141.

287. Keerz li seneschaus   Et Kez li seneschaus (*cf.* 283)

290. A l'empereour le tent   *L'empereour le tent

*) Der Accusativ vertritt häufig den Dativ (cf. 175 u. 176; «Alexius« 68b: »il le nuncat sum pedre Eufemien«).

295. Countre ual dekes as pez   Countre ual deske as pez (*cf.* deske 26)

298. Wn cnivet ad pris   Un canivet*) ad pris

*) *cniuet* ist anglonormannische Nebenform von *canivet* (cf. Vising: »Sur la versification anglo-normande« p. 72—73).

304. En houstent le cniuet   Houstent*) le caniuet**)

*) Cf. *ousterent* 305, und über **) *caniuet* cf. 298.

310. Qui soit espousee   Qui ia soit espousee

314. Touz lessaierount issi   Lessaierount*) issi

*) *Touz* erscheint hier vollkommen überflüssig, da *cil* in 315 *lessaierount* hinreichend bestimmt.

316. *beurount* für *beuerount* cf. 141.

321. *Ounc* für *hounkes* cf. 85.

322. Jour de sa mesprisioun   De sa mesprisioun*)

*) *mesprisioun* ist gelehrte Bildung und viersilbig zu lesen.

324. *Or* für *ore* cf. 128.

328. Ou nent de mes dras   Ou neent*) de mes dras

*) Über *neent* cf. Z. f. r. Ph. II p. 18.

331. *que* für *qui* cf. 24, und *ounkes* für *ounke* cf. 197.

339. Juuencel enfaunt   Tout iuuencel enfaunt

353. Kar le quidaie retenir   Quidai*) le retenir

*) Das Präteritum ist 350 und 351 gebraucht.

361. *Ounc* für *wunke* cf. 85.

364. *Neent* für *nent* cf. 328.

379. Jeo li oy en couenaunt   Li oy en couenaunt*)

*) Die persönlichen Pronomina fehlen im Altfranzösischen oft beim Verbum, ebenso 47; 376; 381 etc.

385. Ne me agree nent   Ne me agree neent*)

*) Cf. 328; Hiat zwischen *me* und *agree* ist nicht statthaft (cf. Tobler »Versbau« p. 45).

399. *Deureit* für *deuereit* cf. 141.

402. *Ounc* für *hounkes* cf. 85.

403. Qui irroie dounke queraunt   Que irroie dounc queraunt (*cf.* 24 und *dounc* 316)

406. *Que* für *qui* cf. 24.

414. *aurai* für *auerai* cf. 141.

439. Deske le tint as mainers — Quant*) le tint as mainers

*) Der Sinn des Satzes erfordert hier *quant*.

440. Ni ad celui qui nespaunde — N'ad celui qui nespaunde

448. E checun se irroit — E checun s'en*) irroit

*) Hiat zwischen *se* und *irroit* nicht statthaft (cf. Tobler: »Versbau« p. 45. — *en fust irrez* 218; *en fu irrez* 295).

450. Qui en furent mout dolaunt — Qui en furent dolaunt

461. Touz ses barouns apela — Ses barouns apela

463. Seignours ore mi enttendez — Seignours or*) m'**) enttendez

*) Cf. *or* 128, **) *me* 128, 160; 326 etc.

469. Jeo nei doroi mie — Jeo nel doroie*) mie

*) Der Sinn des Satzes ist conditional, und auch die Form *doroi* scheint auf *doroie* hinzudeuten. Überdies geht es nicht wohl an, *ne le dorai* zu lesen, weil *le* in unserem Gedicht, wie anderweit, sich durchweg an voraufgehendes *ne* anlehnt; cf. *nel* 135, 136; 141; 142; 449; 471 etc. Über die Anlehnung im Altfranzösischen cf. Gengnagel: »Die Kürzung der Pronomina hinter vokalischem Auslaut im Altfranzösischen«.

471. *houm* für *houme* cf. 67, und *aura* für *auera* cf. 141.

472. *beura* für *beuera* cf. 141.

478. Mout bele la li sembla — Mout bele li sembla

480. Si la ad troiz feze beisse — Si la ad trois foiz beissee

485. *Dounc* für *dounke* cf. 403.

508. Sere le roi Galahal — Suer*) le roi Galahal

*) *Suer* wird öfters als cas. obl. gebraucht; cf. hierüber: »Ausgaben und Abhandlungen«, Wörterbuch, unter *sor*; Burguy I, 288; II, 288.

514. Et les crins luners et sors — Les crins luners et sors

519. Eins lui ad a raisoun mis — Eins l'*) ad a raisoun mis

*) Durmart 10789: *Li Galois l'a a raison mis;* »Fabliau du mantel mautaillié« 441: *En a le Roi a reson mis.*

525. *Dounc* für *dounke* cf. 403.

532. E veitroie goune — E vestiroie*) goune

*) *Vestira* ist die regelmässige Futurbildung; cf. Durmart 13296 und Burguy I, 406; einen weiteren Beleg für *veitroie* habe ich nicht constatiren können.

534. Deust estre turturele — Deust estre turtrele*)

*) *turtrele* begegnet »Alexius« 30d.

536. *aura* für *auera* cf. 141.

551. Forement sen esioi — Forment sen esioi

556. Mes ne le dist mie en bas — Mes nel*) dist mie en bas

*) Cf. über *nel* 469.

563. Cirinceitre garderez — Cirinceitre gardez*)

*) Cf. Diez, Grammatik III, 281.

Die fehlerhaften Verse lassen sich also meistens ganz glatt in Sechssilbler umwandeln und dürfen dem anglonormannischen Schreiber zur Last gelegt werden. Die Eigenthümlichkeiten

des anglonormannischen Versbaues, wonach tonloses *e* nach betontem Vokal oder nach Consonanten verstummen kann, finden demnach in unserem Gedicht keine Stütze (cf. über diese Erscheinungen Suchier: »Vie de St. Auban« p. 6, 34 und 36; P. Meyer »Romania« I, 71; Vising: »Etude sur le dialecte anglonormand du XIIe siècle«, p. 82 und 93, und seine oben citirte neueste Schrift, ferner »Roman. Stud.« V p. 347 und 373).

Sonst bietet das Metrum nichts von Belang.

Der Hiat ist öfter vorhanden, und zwar

1) nach *qui, ki* gleich *que* (cf. hierüber 24) in folgenden Versen: 109; 213; 243; 451; 593;
2) nach *si* (cf. 246, 355; 377);
3) nach *ne* = lat. *nec* 198; 367; 444.

Über alle diese Fälle cf. Tobler »Versbau« p. 45. Weiter ist Hiat vorhanden zwischen *autre* und *ami* 394 (cf. hierüber Tobler p. 49) und schliesslich in 230 *Daumponeuse*, *erree*. Doch ist diese Stelle nicht klar. Vielleicht bedeutet *daumponeuse* den Namen der Fee, und *erree* wäre durch *nommee* zu ersetzen?

Elision ist vorhanden zwischen *li* und *enfes* 345, und *ieo* und *en* nur 286; dagegen findet dieselbe nicht statt zwischen *qui* und *en* cf. 45; 442; 450.

Über Anlehnung cf. 469.

Folgendes ist zunächst über die Reime zu bemerken:

1) Lat. *ō* und *ū* gebunden, cf.: *oure* : *ure;* denn in *demere* : *jure* 201—2 muss doch wohl *demoure* für *demere* eingesetzt werden, eine Form, welche sich häufig findet (cf. Romania« X p. 44; Mall »Computus« p. 43) und auf anzusetzendes lat. *ō* zurückgeht. Weiteres über diese Bindung cf. unten über den Dialekt am Schlusse.

2) *Gohers* : *corns* 429—30 ist von keinem Belang, denn *Gohers* ist Eigenname, und man könnte vielleicht *Gohors* dafür einsetzen, der Reim wäre dann regelmässig, weil *n* nach *r* in unserem Denkmale verstummt (cf. unten über die Consonanten Nr. 2).

Bei den Consonanten bietet sich Folgendes dar:

1) *m* gleich *n* im Auslaute; cf.: *on* (*oun*).

2) *n* verstummt nach *r* am Ende der Wörter; cf.: *òr (orn), òrs (orns), our.*

3) *r* in Verbindung mit anderen Consonanten wurde sehr schwach artikulirt oder verstummte vielleicht gänzlich; cf.: *as (ars), este : estre, oce : orce, ors : os, us (urs), us (urs).* Nicht bloss im Anglonormannischen (cf. Birkenhoff: »Brandan-Legende« p. 28; Vising: »Etude sur le dialecte anglo-normand« p. 87, 94; Mall: »Computus« p. 30; »Roman. Stud.« IV p. 592), sondern auch in den anderen Dialekten finden sich solche Bindungen, so im Dialekte von Ile de France; cf. Metzke, Herrigs Archiv Bd. 65 p. 86.

4) *s* verstummt vor *t* in einigen Reimpaaren; cf.: *ist* : *it.*

5) *v* verstummt, wie auch sonst, vor *r*; cf.: *eirre;* vor *s* cf.: *is*).

6) *argent* obl. s. : *chaunberlens* obl. s. 183—4; *s* ist anglonormannische Schreibart für *c* (cf. Mall »Computus« p. 98 und Roman. Stud. IV, 608); es ist also aus dem Reime zu schliessen, dass *t* und *c* nach *n* verstummt waren.

Über die Bindung von *s* und *z* cf. zur Bestimmung des Dialektes unter c.

B. Weiteres zur Bestimmung des Dialektes.

I. Anglonormannische Schreibarten.

Nur als anglonormannische Schreibarten sind folgende Lauterscheinungen zu betrachten:

1) Öfters ist *ée* für *é* geschrieben und umgekehrt (cf. hierüber Suchier: »Vie de St. Auban« p. 5); s. Rimarium: *é (ée), ée (é, éz), iée (é)*; im Inneren begegnen immer regelmässige Formen.

2) *e* für *ei* (cf. hierüber Suchier »Reimpredigt« XVII; Mall »Computus« p. 40; Roman. Stud. IV p. 561 und 581). s. Rimarium: *eir* (*er*); im Inneren ebenso *sauer* 188; 286; 316; *auer* 254;

daneben *ei* häufig, cf.: *eirre;* im Inneren *reis* 5; *quei* 98; *aueir* 251 etc.

3) *e* für *ai*; cf.: *aire* (*eire, ere*).

4) *ei* für *ai* und umgekehrt (cf. »Reimpredigt« p. XVIII und »Roman. Stud.« IV p. 578 und 580—81); s. Rimarium : *aire* (*eire ere*), *ais* (*eis*), *ait* (*eit*), im Inneren ebenso *paleis* 38; 80 — *palais* 71; *mai* (*moi*) 356; *heit* 236; 259; *neit* 249 etc.; daneben *ay* 327; 375; 401; 548. Gleichfalls vor mouillirtem *l* (cf. hierüber Roman. Stud. IV p. 584); s. Rimarium : *eil* (*ail*), *eille* (*aille*); daneben auch regelmässig, cf.: *aille*; im Inneren *esmerueille* 312; *entailliez* 42; *sailli* 504 etc. Ebenso Wechsel vor Nasal (cf. Kehr: »Die Sprache des livre des manières« p. 4; Vising: »Etude sur le dialecte anglo-normand« p. 75,84; 93); s. Rimarium : *ain* (*ein*), *ain* 2; *ains* (*eins*). Im Inneren *heinz* 33; *meint* 121; *chapelein* 190 etc.; daneben *main* 39; 75; pain 397 etc. Die Bindungen von *a* und *ē* vor Nasal (cf. *ain* 2) sind aber nicht anglonormannische Eigenthümlichkeit, sondern begegnen auch in den anderen Dialekten (cf. Spiess: »Untersuchungen über die lyrischen trouvères belges des XII—XIV. Jhd.« p. 11; weiter in Ile de France cf. Metzke: »Herrigs Archiv« Bd. 65 p. 61; cf. auch Neumann: »Zur Laut- und Flexionslehre des Altfranzösischen« p. 51; schliesslich Apfelstedt: »Lothringer Psalter« p. 19 und Förster: »Lyoner Yzopet« p. XXXI; »Cliges« p. LXI; Breuer: »Sprachliche Untersuchung de Girard de Rossillon« p. 16).

5) *ei* für lat. $\breve{i}^c$ und $\bar{e}^c$ cf. *eir, eirre, eit,* doch daneben sehr häufig *oi;* cf.: *oi, oient, ois, oit, oiz* (cf. über diese Lauterscheinungen »Roman. Forschungen« I p. 157 etc.)

6) *ou* für lat. *ō* und *ŭ* besonders vor Nasalen (cf. hierüber »Romania« X p. 54 und »Mall« p. 40) s. »Rimarium«: *ome* (*oume*), *on* (*oun*), *one* (*oune*), *ons, onz* (*ouns, ounz*), *ont* (*ount*), *onte* (*ounte*), *ontes* (*ountes*), auch *u* geschrieben: *on* (*oun, un*). Im Inneren ebenso: *soun* 22, 28; 60; 76; 132 etc.; *moun* 186; 481; 498; *serount* 34; *sount* 101; 207; *sounent* 62; *ounke* 85; 117; *dount* 272; 580; *houme* 331; 471; *houm* 399 etc.; doch auch *o* vorhanden, cf.: *one* (*oune*), im Inneren *bon* 2,393; *bons* 5.

ō, *ŭ* vor anderen Consonanten auch meistens durch ***ou*** bezeichnet cf.: *ouche*, *our*, *ous*, *ouste*; im Inneren ebenso, **doch** auch *ö* zu *eu* geworden in *duumponeuse* 230; *preuz* 56 — ***pruz*** **96**; 130; 560. In unbetonter Silbe erscheint gewöhnlich ***u*** (cf. **Mall:** »Computus« p. 43), so *cuncorderent* 82; *cunrois* 114; *cunquere* 251; *cumbati* 346 etc.; doch auch *ou*: *brounsat* 266; *respoundi* 125; 483; 573; weiterauch *o* in *sonerent* 81; *doner* 146; *promese* 164; *donai* 337; *donez* 359; *honir* 410; *honereit* **456** (cf. hierüber »Roman. Stud.« IV, 575—76).

Lat. *ŏ*^e wird wie in den anderen Dialekten bezeichnet.

7) *au* für *a* vor complicirtem Nasal (cf. Mall: »Computus« p. 40; »Romania« X p. 54; »Roman. Stud.« IV, 559); s. »**Rimarium**«: *ande* (*aunde*), *ant* (*aunt*), *anz* (*aunz*, *auns*); im Inneren ebenso: *maunde* 28; *auenaunt* 36; *taunt* 62 etc.; doch auch ***a*** in *grant* 15, 20, 32, 73 etc.

8) *e* für *ié* (cf. Suchier: »Reimpredigt« XVI und **Mall:** »Computus« p. 40; »Roman. Stud.« IV, 560 und 588); s. »**Rimarium**«: *ié* (*é*), *iée* (*ée*), *ier* (*er*), *iers* (*ers*), *iez* (*ez*) und ***ien*** (*en*), im Reime erscheint *mulier* 569; im Inneren ebenso ***e*** **für** ***ie*** geschrieben: *quert* 395; *pez* 503; *cheualer* 487 etc.; **dagegen** *mulier* 410; 456 (cf. hierüber: »Roman. Stud.« IV p. 590).

9) *qui* für *que* geschrieben (cf. oben bei »**Metrum**« **24**): *qui* obl. s. 124; 132; 467; *qui* in Bedeutung von *ce* ***que*** **261**; *ceo ki* 241; *ki* obl. pl. 468; Conjunction *qui* 63; 69; 83; 109; 135; 157 etc.

10) *chascun* und *chascune* ist durch *checun* und ***checune*** ersetzt (cf. hierüber Mall: »Computus« p. 56 und »**Roman. Stud.**« IV p. 559); *checun* 16; 211; 447; 448; 578; *checune* 533.

11) *c* für *s* geschrieben in *embracer* 351 für ***embraser*** (**cf.** oben bei den Reimen unter 6).

12) *w* für *v* geschrieben (cf. hierüber »**Roman. Stud.**« **IV** p. 599); *wous* 131; 319; 482; 571 — *vous* 35; 58; **225**; **374 etc.**; *weitu* 78; 162; *wers* 337 — *vers* 479; 488; *wousist* **254**; ***wout*** 300 — *vout* 422; 426 etc.; auch für *u* zuweilen *w* **geschrieben** in *wne* 7; 68; *wn* 60; 298; 340; 341 etc.

13) Neben *fors* 498; 514 auch *for* 333, allerdings vor *s* (cf. hierüber: »Roman. Stud.« IV p. 605).

14) Weiter finden sich *treitout* 22; 213; 269 neben *trestout* 179; 412; 567; hierzu gehört wohl auch *Cirinceitre* 509; 563; 585 für *Cirincestre* und *veitroie* als Conditionalis von *vestir*.

Alle diese vorstehenden anglonormannischen Schreibarten geben aber keine Anhaltspunkte für den anglonormannischen Ursprung des »lai du corn«, da sie sich sämmtlich leicht in festländisch französische Formen und Reime umschreiben lassen.

II. Für den Dialekt des „lai du corn" beweisende Fälle.

a. Es erscheint *ié* streng von *é* geschieden, cf.: *ié* (*é*), *iée* (*é*), *ier* (*er*), *iers* (*ers*), *iez* (*ez*) und *ien* (*en*) und dazu: *é* (*ée*), *ée* (*é*, *éz*), *ées*; allerdings ist *versé* mit *irré* gebunden, doch ist dieser Reim nicht entscheidend, da *iré* und *irié* neben einander gebraucht werden und *iré* die etymologisch richtige Form ist (cf. hierüber »Roman. Stud.« I, 603 und Fleck: »Der betonte Vocalismus einiger altostfranzösischer Sprachdenkmäler« p. 21). Diese strenge Scheidung von *ié* und *é* kommt in anglonormannischen Denkmälern nicht vor. In der »Brandan-Legende«, um 1121 entstanden, waltet auch schon nicht ganz strenge Scheidung in einem Reimpaar vor; cf. Vising: »Etude sur le dialecte anglonormand« etc. p. 76, und Birkenhoff: »Über Metrum und Reim der Brandan-Legende« p. 40 und 42; im »Computus» treten schon öfter Mischungen von *ié* und *é* ein, cf. Mall p. 68; 69 und 74; ebenso in »l'estorie de Gaimar«, cf. Vising p. 85 und »Chronik de Fantosme«, cf. Vising p. 92. — Strenge Scheidung von *ié* und *é* liegt aber vor im Pikardischen, cf. Förster: »Li chevaliers as deus espées« p. XXXVI, »Aiol et Mirabel« p. XXXVII; Spiess: »Untersuchungen über die lyrischen trouvères belges« p. 13, 15, 18 fg.; weiter in »Ile de France«, cf. Metzke; »Herrigs Archiv« Bd. 65 p. 70 fg.; in der Champagne, cf. Förster: »Cligés« p. LXII; schliesslich in den östlichen Dialekten, cf. Fleck: »Der betonte Vocalismus einiger altostfranzösischer Denkmäler«

p. 20; Breuer: »Sprachliche Untersuchung des **Girard de Rossillon«** p. 12 und 25 fg.; Apfelstedt: »Lothringer Psalter« p. XI; Förster: »Lyoner Yzopet« p. XXVII.

b. *a* vor complicirtem Nasal ist gebunden mit *e* in gleicher Stellung; cf.: *ant* (*aunt*), *couenaunt* : *gent* 379—80; dagegen gehört wohl hier nicht her *auaunt* : *dolaunt* 449—50 und *couenauns* : *talauns* 133—34, da *dolent* und *talent* in *ent*- und *ant*-Reihen vorkommen (cf. P. Meyer: »Memoires de la société de linguistique« I p. 273). Im Anglonormannischen kommen solche Mischungen von *ent* und *ant* in älterer Zeit nicht vor (cf. Mall: »Computus« p. 76; Vising p. 69; 81; 92; Gaston Paris: »Alexis« p. 26 und 82; »Jahrbuch« XIV p. 396; Bonnardot: »Romania« II p. 247 und Kehr: »Die Sprache des livre des manières« p. 40).

Dagegen sind im Pikardischen solche Bindungen von *ent* und *ant* vorhanden (cf. »Aiol et Mirabel« p. XXXVII—XXXVIII; weiter Haase: »Das Verhalten der pikardischen und wallonischen Denkmäler in Bezug auf *a* und *e* vor gedecktem *n*«; Spiess: »Lyrische trouvères belges« p. 12). Dieselbe Mischung im Ostfranzösischen (cf. Fleck p. 19; Apfelstedt p. XIX; Breuer p. 17; in den unter a. angegebenen Werken). Weiter werden *ent* und *ant* auch in Ile de France gebunden (cf. »Herrigs Archiv« Bd. 64 p. 397, und in der Champagne, cf. Förster: »Cliges« p. LV).

c. Weiter ist *t*+*s* und *d*+*s* gebunden mit *s*, cf.: *es* (*ames* : *remes* 355—56), *uz* (*Arturs* [*Artuz*] : *muz* 105—6 und *Arturs* (*Artuz*) : *espaunduz* 457—58); es gehört wohl auch hierher *blouns* : *gernouns* 499—500; in den übrigen Fällen zeigt unser Gedicht *z* (zuweilen *s* geschrieben) nur mit sich selbst gebunden; cf.: *anz* (*aunz*, *auns*), *éz*, *èz*, *iez*, *oiz*, *uz*. Diese Bindungen von *z* und *s* sind charakteristisch für den pikardischen Dialekt (cf. Suchier: »Aucassin und Nicolete« p. 62; Förster: »Li chevaliers as deus espées LIII); doch sind dieselben auch im Anglonormannischen in vereinzelten Fällen vorhanden (cf. Mall: »Computus« p. 91 und Vising in »l'estorie de Gaimar« p. 87); dagegen findet sich Scheidung in »Voyage de Brandan«

und »Chronique de Fantosme« (cf. Vising p. 78) und 94 und ebenso in»Vie de St. Auban« (cf. Roman. Stud. IV p. 607—8).

d. Ebenso könnten wohl auch in Folge von a. und b. die Schreibungen *senescal* 95 und *cevaler* 504 als Reste einer pikardischen Vorlage betrachtet werden (cf. über diese Lauterscheinung Suchier: »Aucassin und Nicolete« p. 58; Schuchhardt: »Romania« III p. 285; Förster: »li chevaliers as deus espées« p. XIII etc.); sonst bietet unser Text regelmässig *ch* vor ursprünglichem *a*, auch in den angeführten Wörtern, cf.: *aus*, *ier* (*er*); doch findet sich *c* vor *a* auch im anglonormannischen Dialekte geschrieben (cf. Mall: »Computus« p. 91 und »Vie de St. Auban« s. Roman. Stud. IV p. 608, allerdings hier nur in Fremdwörtern; cf. noch »Romania« III p. 393, wo dieser Lautvorgang ebenso für das Normannische nachgewiesen wird, und Varnhagen: »Z. f. r. Ph.« III p. 161).

e. Auch die Form *curent* 577 (*urent* 442) scheint pikardisch zu sein (cf. hierüber Suchier: »Aucassin und Nicolete« p. 65). Ebenso ist *fu* (*focum*) 324 besonders dem Nordosten eigenthümlich (cf. hierüber Förster: »Li chevaliers as deus espées« p. XL; und »Aucassin und Nicolete« 4,8 und 6,43); doch kommt diese Form auch im Anglonormannischen vor (cf. »Roman. Stud.« IV p. 572).

f. Ebenso findet sich die pikardische Eigenthümlichkeit, eine Doppelconsonanz zu vereinfachen und eine einfache Consonanz zu verdoppeln, vielfach in unserem Denkmale durchgeführt (cf. über diese Erscheinung Förster: »Li chevaliers as deus espées« p. XLVII): *Alemaigne* 24; *lesent* 84; 103; daneben *lesser* 529; *lessa* 165; *promese* 164; *Engletere* : *tere* 197—98; *cunquere* : *tere* 251—52; *teres* 579; *comaundez* 452; *amase* 365; *noune* 53; *asis* 576; *assises* 43; *durai* 154; 571; *doroie* 469; *pureit* 587 etc.; dagegen *ollifaunt* 47; *holifaunt* 112; *olifaunt* 485; *serreine* 65; *oubblie* 70; *enttendez* 462; *irrai* 159; *irroie* 403; *pensiffs* 170; *uiffs* 381; *irrez* 218; 281; 296; *irrée* 264; *irroit* 448; *airra* 424; *veirre* 255; *verraiment* 561; *lirra* 187 etc.

g. Unetymologisches *h* findet sich geschrieben in *heinz* 33;

holifaunt 112; *houstent* 304; *here* 221; *hounkes* 249; 321; 402; 443; 446; 459; *hounc* 518; weiter ist *h* erhalten in *heient* 33; *heit* 235; 236; 259; sonst aber regelmässige Formen. Diese Eigenthümlichkeit scheint dem Südosten zuzukommen (cf. Breuer: »Sprachliche Untersuchung des Girard de Rossillon« p. 38).

h. Die Verstösse gegen die Nominalflexion, welche im Inneren sehr häufig sind, dagegen im Reime verhältnissmässig selten begegnen, sind wohl auch dem Schreiber zuzuweisen, da sie sich meistens ganz leicht beseitigen lassen. Im Inneren finden sich: *cheualer* n. s. 487; 504; 542; *corn* n. s. 41; 313; 452; *deduit* n. s. 64; *checun* n. s. 448; 578; *soul* n. s. 464; *touz* n. pl. 104; 203; 314; *houme* n. s. 232; 471, welche beiden Fehler berichtigt sind, cf. »Metrum«; *pruz* obl. s. m. 96 etc.

Bei den Reimen sind folgende Verstösse zu verzeichnen:

Artu obl. : *emmu* part. prt. m. n. s. 115—16. Der Vers 116: *Fu pur le corn emmu* ist nicht recht klar, und *emmu* ist jedenfalls nicht eine Entstellung aus *emmeu* (cf. zu »Metrum« 221), da dann der Vers auch ein Siebensilbler sein würde; vielmehr klingt derselbe sehr an 106 an (cf. die ganze Stelle von 101--116), und man könnte 116 sehr leicht in folgender Weise emendiren: »pur le corn si muz fu«.

maufez obl. sg.: *comaundez* part. prt. n. s. 451—52; in 451 *Dient ki au maufez* wäre vielleicht für *au* »*aus*« einzusetzen, und die Flexion ist dann normal.

Artu obl. : *venu* part. prt. n. s. 553—54; für 554 *est il mout toust venu* wäre vielleicht zu lesen: »mout toust venuz il fu«.

houn obl. s.: *mesprisioun* obl. s. 321—22; für 322: *Hounkes ne oy parler houm* kann wohl auch emendirt werden: »Ounc ne oit parler houm«.

creu part. prt. n. s. : *leu* neutral 221—22; für 221 *si ieo here creü* könnte man wohl ebenso gut einsetzen: »s'il m'ert ore creü«.

seisi part. prt. obl. s. : *espaundi* part. pr. n. s. 417—18; für 418 *Sour lui est espaundi* kann auch gelesen werden: »Sour li il espaundi«, cf. 240; 243 und 313; 432.

plein obl. s.: *certein* n. s. 557—58; in 558 *Tout en seiez certein* kann aber ebenso gut *certein* als n. pl. gefasst werden, indem man die Worte an alle Umstehenden gerichtet denkt.

riaunt Gerundium: *auenaunt* n. s. m. 119—20. Bei 120 *ki vallet auenaunt* scheint etwas zu fehlen; es wäre vielleicht zu emendiren: »Si cum est auenaunt«; cf. 156 *Ne estroit pas auenaunt.*

couenauns obl. s. m.: *talauns* obl. pl. 133—34; in 133 *Par .i. teus couenauns* kann wohl gelesen werden: »Par iteus couenauns«.

Die folgenden Fälle beruhen nur auf Schreibarten und sind daher nichts beweisend:

barné n. s.: *assemblé* n. s. 171—72.

Gauwain n. s.: *Juwain* n. s. 301—2.

versé n. s.: *irré* n. s. 427—28.

puissaunt n. s.: *amiraunt* n. s. 527—28. Über *donez* part. prt. f. n. s. 359 etc. cf. oben bei den anglonormannischen Schreibarten Nr. 1.

Also auch die ziemlich regelmässige Flexion der Nomina könnte gegen den anglonormannischen Ursprung des »lai du corn« sprechen, da diese hier sehr frühzeitig verfällt (cf. Mall p. 100 fg., Vising p. 96; 100 und 103).

Über die Verbalflexion ist zu bemerken, dass die dritte Person sg. der Imperfecta der *a*-Conjugation auf *oit* gebildet ist, cf.: *oit,* aber diese Formen sind nicht beweisend, da sie nur unter sich gebunden erscheinen, im Inneren begegnet *manioyt* 18.

Das (in Folge der Emendationen) regelmässige Metrum und die Punkte a. und b. beweisen streng gegen den anglonormannischen Ursprung des »lai du corn«, und hierdurch gewinnen auch die Punkte c, d, e, f, g, h einige Bedeutung, doch muss erwähnt werden, dass die Bindungen *demoure*: *iure* 201—2 und *vermail*: *wessail* 545—46 anglonormannisch sind.

Über die anglonormannischen Bindungen von lat. *ō* und *ū* cf. »Z. f. r. Ph.« II p. 343; Vising p. 71—72 und 83; Birkenhoff:

»Über Metrum und Reim der Brandan-Legende« p. 48, 50; 51; doch sind solche Reime auch vereinzelt im Pikardischen vorhanden (cf. hierüber Förster: »Aiol et Mirabel« p. XL und Tobler: »li dis dou vrai aniel« p. XXI—XXII). Der Reim *demoure*: *iure* unseres Gedichtes liesse sich vielleicht dadurch beseitigen, dass man für *demoure* »endure« einsetzt, welches dem Sinne nach gut passen würde (cf. die ganze Stelle von 194—210) und schon frühzeitig vorkommt (cf. »Ausgaben und Abhandlungen I, Wörterbuch«); 201 würde dann gelautet haben: »Li rois pas ne l'endure«.

Was *vermail*: *wessail* 545—46 angeht, so können diese beiden Verse, ohne den Zusammenhang zu stören, fehlen, somit als Einschiebsel des anglonormannischen Schreibers betrachtet werden, zumal 545 *Plein fu du vin vermail* nur eine Wiederholung von 543 *Quant houm lauoit empli* ist. Diese beiden Reime sind also nicht zwingend und wir daher berechtigt, die erhaltene Fassung des »lai du corn« nur für eine anglonormannische Umschrift eines in ostfranzösischer Sprache abgefassten Originals anzusehen. Die Punkte c, d, e und f scheinen unser Gedicht geradezu dem pikardischen Gebiete zuzuweisen, welche Entscheidung allerdings durch Punkt g ein wenig beeinträchtigt wird.

Rimarium*) des „lai du corn“.

a.

-abet *prs.* : 188. 584.
» *fut.* : 187. 232. ∞: 203. 239. 247. 471. 535.
-am : ja 58.
-avit *prt.* : 57. 231. 583. ∞: 109. 117. 165. 293. 369. 423. 453. 461. 465. 477. 517.

age.

-aticum *sbs. obl.* ∞: cumparage: barnage 27. vasilage 73. parage: outrage 391.

ai (*ay*).

-abeo *fut.* : 332. 566. ∞ : 141. 151. 159. 163. 285.
-avi *prt.* : 331. 565. ∞ : 351.

aille.

-*alliam *sbs.* : faille 426. *Eigenname* : Cornwaile 425.

aigne.

-aniam *Eigenname* ∞ : Bretaingne : Alemaingne 23.

ain (*ein*).

1) **-anem** *sbs. m.* : pain 99.
-anum *sbs. f.* : main 100. 185. 497.
» *sbs. m.* : chapelein 186.
» *adj.* : germain 344.
-*anum *Eigenname* : Gauwein 343. 498. ∞ : Gauuein : Juuein 175-6.
-*anum *Eigenname n.* ∞ : Gauwain : Juwain 301-2.
2) **-anum** *adj. n.* : certein* 558.
-ēnum *adj.* : plein 557.

ains (*eins*).

-anus *sbs.* : chapeleins 219.
» *adj.* : vilains 220. 308.
-*anus *Eigenname* : Juwains 307.

aire (*eire, ere*).

-acere *inf.* : fere 587.
-*agrum *adj. f. n.* : deboneire 538.

ais (*eis*).

-agis *adv.* : meis 170.
-atium *sbs. obl.* : paleis 169.

ait (*eit*).

-abeat *prs. cj.* : heit 235.
-actum *part. prt.* : feit 236.

al.

-*alcum *sbs.* : senescal 95.
-alem *adj. f.* : leal 265. 507.
-allum *sbs.* : uassal 96.
-allum *adv.* : aual 266
- ? *Eigenname* : Galahal 508.

---

*) Die Verstösse gegen die Flexion der mit einem Sternchen versehenen Wörter lassen sich durch leichte Aenderungen beseitigen, cf. hierüber »Zur Bestimmung des Dialektes« unter h.

ande (*aunde*).

-*andam *Eigenname* : Irlaunde 439. ∞ : Boillaunde 25.
-*andam *adj.* : graunde 244.
-andat *prs. cj.* : espaunde 243. 440.

ant (*aunt*).

-andem *adj. m.* : graunt 48.
-*andi *adj. m.* : graunt 486.
-andit *prs.* : espaunt 94.
-ando *gerundium* : eraunt 38; erraunt 111.
-*ando *gerundium* : riaunt 119. 155; queraunt 403.
-ante *adv.* : auaunt 93. 449.
-antem *sbs.* ∞ : enfaunt : geaunt 339.
-*antem *part. prs. m.* : coraunt 37.
» *substantivisch obl.* : uiuaunt 567.
-*antem *adj. m.* : uaillaunt 404.
» *adj. m. n.* : auenaunt* 120; puissaunt 527.
» *adj. neutral.* : auenaunt 156.
» *sbs.* : couenaunt 379.
» *sbs. m. n.* : amiraunt 528.
-*anti *sbs.* : enfaunt 568.
-antum *sbs.* : ollifaunt 47; holifaunt 112; olifaunt 485.
-entem *sbs. f.* : gent 380.
-*enti *adj.* : dolaunt 450.

anz (*aunz*, *auns*).

1) -antem + s *adj. m. n. s.* : auenaunz 502.
-*antes *adj. m. obl.* : riaunz 501.
2) -antem + s *sbs. m. obl. s.* : couenauns* 133.
-*entos *sbs.* : talauns 134.

as (*ars*).

-appos *sbs.* : dras 245. 328.
-*arcos *sbs.* : mars 246.
-arsum *part. perf. obl.* : ars 327.
-assum *sbs.* : pas 555.
-assum *adv.* : bas 556.

ast.

-asset *ipf. cj.* ∞ : 377. 445.

aus.

-*alcus *sbs.* : seneschaus 287.
-alis *adj. f.* : loiaus 320.
-allus *adj. m.* : vassaus 319.
-*ellus *adj. m.* : esniaus 288.

aut.

-altum *substantivisch* : haut 77. 121.
-*altum *sbs.* : bliaut 78.
-alvet *prs. cj.* : saut 122.

é (*ée*).

-atem *sbs. m.* : abbee 591.
» *sbs. f.* deleaute 250.
-ati *part. prt.* : iure 177.
-atum *part. prt.* : maunde 21; pensee 249.
» *part. prt. n.* : assemble 172. ∞ : verse : irre 427.
» *part. prt. obl.* : assemble 124; esgarde 178; trouee 592.
-atum *sbs.* : barne 22.. 123. ∞ : clare : erbe 91.
» *sbs. n.* : barne 171.

ée (*é*, *éz*).

-ata *sbs.* : fee 55. 229.
» *adj.* : senee 56.
-ata *part. perf.* : erree 230; ascemee 511. ∞ : desiree : celee 209; nee : espousee 309; done : benoure 389; donez : benourez 359.
-atam *sbs.* : derrée 259*); espee 347; fee 512.
» *part perf.* : coupee 348; espousee 260.

---

*) *denrée* wurde auch als Verstärkung der Negation verwandt, cf. Beispiele bei Littré; über andere solche Wörter s. Diez, Schweighäuser, Perle, Röschen.

ées.

-atas *part. perf. n.* : assemblees 207.
» *sbs. obl.* : countrees 208.

eil (ail).

-ĭculum *adj. m.* : vermail 545.
- ? (*aus* »hâl« *abgel.*): wessail: 546.

eille (aille).

-ĭcula *adj.* : vermaille 473.
-ĭculam *adj.* : paraille 16.
» *sbs.* : oraille 195.
-ĭlia *sbs. f.* : meruaille 15.
-*ĭliam *sbs. f.* : meruaille 196. 474.

eir (er).

-ēre *inf.* : veer 587.
-ērum *substantivisch* : veir 588.

eirre.

-ēra *adj.* : veirre 255.
-ĭbere *inf.* : beiure 256.

eit.

-ēbat *ipf.* ∞ : teneit: diseit 5.
» *condit.* ∞ : crerreit: honereit 455.

èl.

-ellum *sbs.* : anel 50. 173. 337.
» *adj.* : bel 49. 174. 36.
-illum *sbs.* : dauncel 35. 338.

èle.

-ella *sbs.* : uiele 63. ∞ : femele : turturele 533.
-*ellam *sbs.* : esquiele 86. 98. 148.
-ellat *prs.* : chauncele 97; apele 147.
-*illam *sbs.* : pucele 64; damaisele 85.

èles.

-*illas *sbs. n.* ∞ : puceles : dammaiseles 13. 205.

endre.

-*endĕre *inf.* : pendre 399.
-ĭnerem *sbs. f.* : cendre 400.

ent (ens).

-endet *prs.* : pent 76.
-endit *prs.* : prent 75; tent 290; ∞ 143. 189.
-ente *adv.* : doucement 62. 482. 561.
-entem *partikel* : nent 385.
» *substantivisch*: escient 397.
-entit *prs.* : dement 386.
-entum *sbs.* : argent 51. 183; piment 289; furment 398; mautalent 481.
-entum *zahlwort* : cent 52. 61. 562.
-*incum *sbs.* : chaunberlens 184.

ér.

-are *inf.* : escouter 66; blamer 317; ∞ escouter: parler 103-4; embracer: geter 325-6 (cf. *anglonormannische Schreibarten* No. 11). trainer: detreer 329-30.
-are *sbs. obl.* : mer 65.
-arum *adj.* : cler 318.

ère.

-aerere *inf.* : cunquere 251.
-erram *sbs.* : tere 198. 252.
» *Eigenname* : Engeletere 197.

érent.

-averunt *prt. pl.*: ∞ 81. 273. 305. 581.

este.

-esta *sbs.* : ∞ feste: geste 9,
-estam *sbs.* : ∞ feste: teste 523.
» : feste 586.
-*estram *Eigenname*: Cirinceitre 585.

estre.

-*estram *Eigenname* : Cirinceitre 509.
-istrum *substantivisch* : senestre 510.

et.

-*ettum *sbs.* : cniuet 304.
» ? *Eigenname* : Giflet 303.

éz, és.

-ansus *part. prt.*: remes 355.
-*atis *imper.* : emplez 284; enttendez 463; ∞ seez: beuez 149.
-*atis *prs. 2 pl.*: volez 225; beuez 522.
» *fut. 2 pl.* : orrez 226; verrez 277; douterez 521; garderez 563.

-atos *part. prt.* : esprouez 278. 564.
- ? *Eigenname* : Kez 283. cf. bei Metrum.
-atus *part. prt.* : ames 356; comaundez 452; gabbez 464. ∞ : cunreiez : assemez 161; armez : doutez 493.
-*atus *sbs. obl.* : maufez* 451.

èz.

-*ettos *sbs.* : abez. 590.
- ? *Eigenname* : Bikez 589.

i.

-(c)**ēdem** *sbs. f.* : merci 484. 574.
-ědium *adj. obl.* : demi 544.
-ĭc *adv.* : ausi 126; issi 314.
-ĭcum *obl.* : ami 394.
» *voc.* : ami 529.
-*īti *part prt.* : esbai 101.
-ītum *sbs. obl.* : oumbli 102; mari 393. 530.
-*ītum *part. prt. obl.* : saisi 417; empli 543.
» *prt. m. n. s.* : espaundi* 418.
-īvit *prt.* : oy 212; tressailli 552.
-*īvit *prt.* : esioy 211. 551; espaundi 313; respoundi 125. 483. 573. ∞ : 79. 215. 345.

ie.

-*ia *sbs.* : curteisie 20; vilenie 384.
-*iam *sbs.* : folie 311; vilenie 361.
-*iam *Eigenname* : Pauie 366. 470.
-īca *partikel* : mie 312. 365. 469.
-īcam *sbs.* : amie 19.
-ıcam *prs. cj.* : die 200; dedie 383.
-īta *part. prt.* : oie 199.
-ītam *sbs.* : oie 69; vie 362.
-*ītat *prs. i.* : oubblie 70.

ié (é).

(c)atum *part. prt.* : mange 33. 577.
-(e)atum *sbs.* : cunge 578.
-(i)ati *part. prt.* : corouce 34.

iée (é).

-(c)ata *part. prt.* : venge 372.
-(i)atam *part. prt.* ∞ : sache : beis
479.
-aeta *adj. f.* : le 371.

ien (en).

-ěne *adv.* : ben 432.
- ? *Eigenname* : Glouien 431.

ier (er).

-arii *sbs.* : cheualer 11. 83; esqui
158.
-arium *sbs.* : cheualer 407. 257. 15
-*arium *Eigenname* : Mounpeller 25
-(c)are *inf.* : manier 84.
» *verbal sbs. obl.* : manger 1
-(i)are *inf.* : bailler 408; preiser 57
-ěrem *sbs. f.* : mulier 569.

iers (ers).

-*arios *sbs.* : mainers 433.
- ? *Eigenname* : Kadoiners 43

iez (ez).

-(i)atis *prs. cj.* : sachez 135.
-*(i)atis *prs. cj.* : voillez 136.
-*(i)atus *part. prt.* : irrez 218. 281. 29
-aetus *adj.* : lez 217. 282. 539.
-ědes *sbs. obl.* : pez 295. 540.

in.

-(c)ēmum *sbs. obl.* : reisin 396.
-īnum *sbs. obl.* : vin 146. 395; mati
154. ∞ : veisin 375.
-īnum *Eigenname* : Constentin 54.
-*ınum *sbs.* : mazerin 89.
-*īnum *adj.* : fin 53. 90. 145. 153.

ine.

-īna *sbs.* : reine 267. 323. 357. 387.
-*īna *sbs.* : meschine 358. 388.

-īnam *sbs.* : reine 300; espine 324; ∞ : veisine 515.
-*īnam *sbs.* : peitrine 299.
» *adj.* : encline 268.

int.

-ēnit *prt.* : auint 1; uint 71.
-ĕnuit *prt.* : tint 2. 72.

ir.

-*īre ∞ : retenir 353; tenir 409.

ire.

-ĕnior *sbs. voc.* : sire 405.
-*īdere *inf.* : rire 460.
-īram *sbs.* : ire 406. 459.

is.

-ejus *neutral.* : pis 297. 382.
-ē(n)sus *part. prt.* : pris 298. 350.
-ĕtium *sbs. obl.* : pris 242.
-īcos *sbs.* : amis 275.
-īcus *sbs. voc.* : amis 520.
-īsum *sbs.* : uis 575.
-*īsum *part. prt. obl.* : mis 241. 519.
-īsus *sbs. obl. pl.* : ris 276.
» *part. prt. n.* : oscis 349.
-*īsus *part. prt. n.* : asis 576.
-īvus *adj.* : uiffs 381.

ises.

-*īsas *part. prt.* : assises 43.
» *part. prt. n.* : mises 44.

ist.

-*ē(n)sit *prt.* : prist 291. 487.
-*exit *prt.* : list 191.
-īsit *prt.* : rist 192. 488; mist 292.

it (*ist*).

-ībit *prs.* : escrit 262.
-iptum *part. prt. obl.* : escrit 223.
-*īttum *neutral. obl.* : petit 128.
-ixit *prt.* : dist 127. 224. 261.

ite.

-iptam *part. prt.* : escrite 4.
-*ittam *adj.* : quite 3.

ŏce-ŏrce.

- : Eigenname Escoce 421.
-ortiam *sbs.* : force 422.

oi (*oy*).

-ē *pronom.* : moi 194.
-ēb(e)o *prs.* : doi 467.
-ēgem *sbs.* : roy 193.
-*ēgi *sbs. n. pl.* : roi 107.
-ēti *adj. n. pl.* : coi 108.
-ĭdeo *prs.* : voi 468.

oient.

-ēbant *ipf.* ∞ : 271.

oines.

-*ōnias *sbs.* : calcedoines 46.
-*ŏnichas *sbs.* : sardoines 45.

oire (*ure*).

-ŏreum *sbs.* : iueure 41.
-*ŏreum *sbs.* : trifure 42.

ois.

-*ēdios *sbs.* : cunrois 114.
-ēges *sbs. obl.* : rois 113.
*-ē(n)sem : gabbois 491.
-ē(n)sis *adj.* : curtois 130. 138. 492. 560.
-ēs *zahlwort* : trois 401.
-ex *sbs.* : rois 129. 137. 402. 539.

oit.

-ēbat *condit.* : ferroit 59.
» *ipf.* : auoit 490.
-*ēbat *ipf.* : estoit 489. ∞ : versoit: irroit (irrier) 447.
-ĭgitum *sbs.* : doit 60.

oiz.

-ēctos *adj.* : droiz 503.
-ēctus *adj.* : adroiz 504. ∞ : adroiz 541.

ome (*oume*).

-ōmam *Eigenname* : Roume 364.
-ŏminem *sbs.* : houme 363.

on (*oun*, *un*).

-ōmen *sbs. obl.* ∞ : noun 505.
-ŏmo *sbs.*: houm 67; *pron.*: oun 593.
» *sbs. obl.* : houm* 321.
-ōnem *sbs. m.*: peoun 68; baroun 443. ∞ : eschanun 87; encheisoun 335.
-ōnem *sbs. f.* : soluscioun 29; mesprisioun 322; treisoun 342.
-ōnem *adj. m.* : feloun 341.
-*ōnem *adv.*: environ 180. 270. 444.
-*ōnem : Eigenname Karlioun 30. 594.
-*ōni *sbs.* : baroun 179. 269.

one (*oune*).

-ōnam *sbs.* : goune 532.
-*ōnam *Eigenname* : Sinadoune 415.
-ōnat *prs.* : donne 416.
-onna *sbs.* : noune 531.

ons, onz (*ounz, ouns*).

-*ondos *adj.*: blouns 499; blounz 228.
-*ōnes *sbs. obl. m.*: gernouns 437. 500.
- ? *Eigenname* : Mangounz 227; Caratouns 438.

ont (*ount*).

-*abunt *prs.* : ount 315.
» *fut.* : beueroumt 316 ∞ : 213. 411.
-adunt *prs.* : reuount 579.
-unt *prs.* : sount 580.

onte (*ounte*).

-*aunitam *sbs.* : hounte 368. 414.
-ŏmitem *sbs.* : counte 367.
-*ŏmiti *sbs.* : counte 413.

ontes (*ountes*).

-*aunitas *sbs.* : hountes 442.
-ŏmites *sbs. obl.* : countes 441.

ór (*our*).

-ōrem *adj. m.* : meillour 254.
» *sbs.* : seignour 253. ∞ : 525.
-*ōri *adj* : menour 32.
-urnum *sbs. obl.* : iour 31.

ŏr (*orn*).

-aurum *sbs. obl.* : or 40. 140. 182. 572; tresor 132.
-ornu *sbs. obl.*: cor 39. 131. 139. 571; corn 181.

ŏrs, ŏs.

1) -*auros *adj.* : sors 514.
-*ornus *sbs.* : corns 334. 430.
-orpus *sbs. obl.* : cors 333. 513.
- ? *Eigenname* : Gohers 429. cf. unter Metrum und Reime.
2) -ŏris *adv.* : hors 550.
-ossus *adj.* : gros 549.

ŏse.

-*ausat *prs.* : ose 475.
-ŏsa *sbs.* : rose 476.

ot.

-ottum *adj.* : sot 436.
- ? *Eigenname* : Lot 435.

ouche.

-uccam *sbs.* : bouche 547.
-*uccat *prs.* : touche 548.

oure-ure.

-*ōrat *prs.* : demoure 201 (demere).
-ūrat *prs.* : jure 202.

ous.

-ollis *adj.* : fous 233.
-ōsos *adj.* : gelous 279.
-ōsus *adj.* : gelous 234.
-ŭcos *adj.* : cous 280.

ouse.

-ō(n)sam *sbs.* : espouse 17.
-*ōsam *sbs.* : touse 18.

ouste.

-ō(n)**stat** *prs.* : couste 7.
-ōs**tam** *sbs.* : pentecouste 8.

u.

-***urum** *Eigenname*: Artu 115. 495. 553.
-**utum** *sbs. obl.* : escu 496.
-***utum** *part. prt. n. s.* : emmu* 116; cru* 211; venu* 554.
-***utum** *part. prt. neutral.* : lu 222.

ui.

-ŭ**ic** *pronom.* ∞ : lui 237.

us (*urs*).

-*ū**rus** *Eigenname* : Arzurs 373.
-ū**s** : plus 374.

uz (*urs*).

-*ū**rus** *Eigenname* : Artuz 457; Arzurs 105.
-ū**tus** *part. prt.* : muz 106; seguz 168.
-*ū**tus** *part. prt.* : issuz 167; espaunduz 420. 458.
-*ū**tus** *Eigenname* : Muz 419.

II. Le fabliau du mantel mautaillié.

A. Metrum.

Dieses Gedicht ist in achtsilbigen Reimpaaren abgefasst, und es finden sich nur sehr wenige Unregelmässigkeiten.

1) Vers 60 »Ainz fist toutes vois samblant« ist ein Siebensilbler, aber *vois* ist wahrscheinlich nur ein Druckfehler, denn in dem bei Wolf p. 342 fg. abgedruckten Texte heisst es regelmässig *voies*, welche Form sich auch weiter 670 in unserem Abdrucke findet.

2) Fasst man 104 *anual* zweisilbig, so ist der Vers ein regelrechter Achtsilbler. (*anual* hat in altfranzösischen Gedichten öfter zweisilbige Geltung, cf. hierüber Mall, »Computus« p. 50 und 54; Roman. Stud. IV p. 591; Roland 2860 etc.)

Der Hiat ist ziemlich häufig vorhanden:

1) nach der Conjunktion *que* 89. 92. 106. 152. 256. 257. 275. 279. 283. 293. 350. 436. 476. 481. 681. 712. 724. 738. 769. 806. 812. 821.

2) nach dem Relativum *que* 289. 329. 599.

3) nach *je* 105. 791. 793.

4) nach *se* = lat. *si* 280. 591. 816.

5) nach *ne* = lat. *nec* 559. Ueber diese Fälle cf. Tobler, »Versbau« p. 45. Sonst findet bei diesen Wörtern immer Elision statt; ebenso scheinbar einmal bei *li* 640, Dativ des Pronomens vor *en* stehend; nach *li* als Artikel n. sg. tritt keine Elision ein. cf. 515. 677. 679. 690. 698. Anlehnung findet statt in *nel* 59. 393. 563. 589. 820, *el* (= *en lo*) 16. 199. 508 (cf. hierüber »l. d. c.« unter Metrum v. 469).

Ueber die Reime ist folgendes zu bemerken:

1) *riche*:*devise* 31—32 sind nur eine Assonanz, Hs. *C* (p. 291) bietet »De dras de soie noire et bise« und *D* hat »De

drax de soie ovré à guise«; vielleicht wäre, um den Reim herzustellen, in 31 »De molt bone soie et de riche« für *riche* »*bise*« aus *C* einzusetzen.

2) *yglise*:*service* 73—74; solche Bindungen begegnen sehr häufig, cf. »Oeuvres complètes de Rutebeuf« Ausgabe von Jubinal: *eglise*:*service* II[1] p. 130, 19—20, ebenso p. 161, 26—27 etc.; *service* ist später als *servise* und begegnet meistens in pikardischen Texten, cf. Förster »Cligés« p. LVII.

3) *volt*:*ot* 55—6; *l* wurde jedenfalls sehr schwach artikulirt, cf. über ähnliche Bindungen Förster »Cliges« p. LXVIII.

4) *s* ist in einigen Reimpaaren vor *t* verstummt, cf.: *ist*:*it*. Ueber Verstummen des *s* vor Consonanten cf. Förster »li chevaliers as deus espées« p. LI und LII; Roman. Stud. IV, 602 und 604—5; Settegast, »Benoit de St. More« p. 10.

Sonst sind die Reime regelmässig.

B. Zur Bestimmung des Dialektes.

Das »fabliau du mantel mautaillié« scheint in centralfranzösischer Sprache abgefasst zu sein, doch sind einige pikardische Schreibarten vorhanden.

I. Pikardische Schreibarten.

1) erscheint die Endung *ie* statt *iée* in drei indifferenten Reimpaaren, cf.: *iée*, aber dieser Lautvorgang kommt auch in Lothringen etc. vereinzelt vor (über diese Erscheinung cf. Suchier »Aucassin und Nicolete« p. 65; Förster »Aiol et Mirabel« p. XXXIV; »Lyoner Yzopet« p. XXVII).

2) ist $t + s$ öfter durch *s* und nicht durch *z* bezeichnet (cf. hierüber »l. d. c.« unter c); im Reime findet sich *Girflès*: *vallès* 599—600, aber diese Bindung ist nicht beweisend, da für den Eigennamen *Girflès* auch die Form *Girflet* n. s. 632 und *Girflez* ebenda in Hs. *A* begegnet. Im Inneren erscheinen dann noch: *vallès* 119. 122. 137. 153. 327. 362. 722 etc. .... *jarès* 407; *descouvers* part. prt. n. s. 631.

3) *solaz-Briebas* 777-8 auch nicht beweisend in Folge des Eigennamens.

4) findet sich einmal die Form *seut* 702, welche besonders dem pikardischen Dialekte eigenthümlich ist (cf. Suchier, »Aucassin« etc. p. 65); im Reime immer *ot* bei den ebenso gebildeten Perfekten, cf.: *ot*.

5) ist vereinzelt *g* für zu erwartendes *j* geschrieben (cf. hierüber Suchier »Aucassin« etc. p. 61); *g'irai* 761, daneben aber *j'ai* 167. 700. 730 etc.; *geu* 692 für *jeu*; *juga* 703.

6) *cis* n. s. m. 716 ist auch eine pikardische Form (cf. Suchier »Aucassin« etc. p. 67).

7) *conseus* 716 n. s. scheint auch eine pikardische Form zu sein (cf. Suchier »Aucassin et Nicolete« p. 84 und über *lz* und *nz* Schuchhardt, Romania III p. 285—6).

8) über *service* 74 cf. Reime No. 2.

Alle diese Schreibarten beweisen nichts für den pikardischen Ursprung unseres Denkmales, da sie sich sämmtlich ohne weiteres in andere dialektische Formen und Reime umschreiben lassen.

II. Für den Dialekt des »fabliau du mantel mautaillié« beweisende Fälle.

A) *ié* ist streng von *é* geschieden, cf.: *ié*, *ier*, *iere*, *ieres*, *iers*, *iez* und *ien* und dazu cf.: *é*, *ée*, *ées*, *er*, *ez*, allerdings erscheint gebunden *crier*:*bacheler* 13—14, aber dieser Reim ist nicht widersprechend, da *bacheler* die regelrechte und *bachelier* nur Nebenform ist (cf. Roman. Stud. I p. 607). Diese Scheidung von *ié* und *é* spricht gegen anglonormannischen Ursprung des f. d. m. m. (cf. Bemerkungen bei »lai du corn« unter a).

B) *a* vor complicirtem Nasal ist häufig gebunden mit *e* in gleicher Stellung, cf.: *ant* : *ent*. Diese Mischung von *ent* und *ant* beweist auch gegen normannische Herkunft des f. d. m. m. (cf. Bemerkungen bei »lai du corn« unter b).

C) lat. $t + s$ und $d + s$ sind streng von lat. *s* geschieden, mit Ausnahme der oben unter pikardischen Schreibarten No. 3 angeführten nichts beweisenden Fälle, cf.: *ez*, *iez*, *iz*, *uz* und

dazu *ais, ains, as, aus, ées, eles, ès, ieres, ieus* (*iex*), *is, ois, órs, òrs, ous, ues, ures, us.* Die Scheidung von *s* und *z* ist ein Kennzeichen gegen die pikardische Herkunft des f. d. m. m. (cf. Bemerkungen bei »l. d. c.« unter c).

D) Die Imperfekta der *a*-Conjugation sind durchgängig auf *oit* gebildet und mit denjenigen der anderen Conjugationen gebunden, cf.: *oit*; dieser Umstand spricht wieder dagegen, dass das f. d. m. m. dem anglonormannischen oder normannischen Gebiete angehört, da dort die Imperfekta der *a*-Conjugation die Endungen *oue, oues, out, .. ouent* zeigen (cf. hierüber Mall p. 65 fg. und p. 110; Birkenhoff »Brandanlegende« p. 48 u. 93). Ueber Bildung der Imperfekta der *a*-Conjugation auf *oie* cf. Fleck »Der betonte Vocalismus einiger altostfranzösischer Sprachdenkmäler« p. 24; Förster »li chevaliers as deus espees« p. XXXIX; Breuer »Sprachliche Untersuchung de Girard de Rossillon« p. 41; Apfelstedt »Lothringer Psalter« p. LIX. Ebenso verhalten sich in Bezug hierauf Ile de France und Champagne.

E) Es reimen *sachoiz* 2 pers. pl. prs. cj. — *foiz* 171—2. Aehnliche Formen und Bindungen gehören der Champagne und besonders Ile de France an, cf. hierüber Förster »Cligés« p. LXIV und Metzke »Herrigs Archiv« Bd. 65 p. 64 *).

Aus den Reimen ergeben sich weiter keine Anhaltspunkte zur Bestimmung des Dialektes, doch scheinen verschiedene Schreibarten (wie *poi* 484. 518. 532. 750, bei Chrestien de Troies *pò*; *part* für *pert* (*perdit*) 800 und Bezeichnungen von lat. *ō* und *ŭ* zuweilen durch *ou*, cf.: *ous, ousse, ouste, out,* im Inneren ebenso *vous* 5. 32, *nous* 114. *estrous* 242, *espousée* 710, *sourrist* 102, *tout* 112. 140. 163, *toutes* 162 etc.; *ouvrage* 196. 329 etc., bei Chrestien immer *o* geschrieben) das »fabliau du mantel mautaillié« Ile de France und nicht der Champagne zuzuweisen (cf. über diese Schreibungen Metzke »Herrigs Archiv« Bd. 65 p. 18, Bd. 64 p. 392 und die Erörterungen über *o, ou, eu* p. 406—411 und dazu Förster »Cligés« p. LVII).

*) Der Osten und Westen sind also hierdurch für den Ursprung des f. d. m. m. ausgeschlossen.

Rimarium *) des mantel mautaillié.

a.

-abet *prs.* : 101. 203. 784.
» *fut.* : 204. 271. 360. 429. 482. 539. 558. 704. ∞: 257. 275: 723.
-ac *adv.* : là 297.
-am *adv.* : ja 114.
-at *prs.* : esta 298.
-avit *prt.* : 102. 113. 272. 359. 430. 481. 540. 557. 703. 783. ∞: 139. 307. 331. 405. 449. 457. 501. 747.

age.

-aticum *sbs.* ∞ : hontage 181.

ai.

-abeo *fut.* ∞ : 177. 363.

aingne.

-aniam *Eigenname* ∞ : Espaingne : Alemaingne 51.

ain.

-ani *adj.* : vilain 443.
-anum *sbs. f.* : main 485.
-*anum *Eigenname*: Gavain 444. 565; Yvain 486.
-ĭno *prs.* : amain 566.

ainent.

-*oenant *prs.* : painent 344.
-ĭnant *prs.* : demainent 343.

ains.

-*an(a)ges (*ahd.* manag) *adj. f. n. pl.* : mains 739.
-*anus *Eigenname* : Gavains 740.

aint.

-angit *prs.* : ataint 287.
-ingit *prs.* : taint 288.

ais (*ès*).

-agis *adv.* : mès 686.
-ascem *sbs. m.* : fès 685.

ait (*et*).

-actum *part. prt. obl.* : fet 193. 714.
» *sbs.* : portret 194. 252.
» *part. prt.* : fet 309.
» *part. prt. n.*: fet 251; retret 310
» *sbs. n.* : mesfet 713.

al.

-*alcum *sbs. voc.* : seneschal 108.
-alem *adj. f.* : anual 104.

amble.

-*emulat *prs.* : tramble 552.
-ĭmul *adv.* : ensamble 551.

ance.

-anciam *Eigenname* : France 792.
-antiam *sbs.* : doutance 791.

---

*) Bei den mit einem Sternchen versehenen Wörtern bieten die übrigen Handschriften andere Lesarten.

ande.

-andat *prs.* ∞ : mande 241.

ant.

1) -andem *sbs.* : grant 300.
» *adj. f. n.* : grant 334.
» *adj. f. obl.* : grant 743.
-ando *prs.* : demant 601.
-ando *gerund.* : contant 19.
-*ando *gerund.* : 59. 115. 338. 569. 847. ∞ : 475. 665.
-andum *adj.* : ferrant 116.
» *sbs.* : auferrant 126.
-anito *prs.* : vant 380.
-ante *adv.* : avant 299. 337. 379. 428. 597. 744. ∞ : 407.
-antem *sbs. m.* : samblant 60. 333.
» *sbs. m.* : semblant 848.
-antem *part. prs. f.* : lavant 236.
-*antem *sbs.* : couvenant 602.
» *part. prs. m. n.* : seant 427.
» *adv.* : maintenant 125. 235. 570. 633.
-*anti *part. prs. m.* : pendant 634.
-antum *neutral.* : tant 20.
» *adv.* : atant 598.

2) *ant-ent.*

-*ando *gerund.* : sorriant 420.
-antem *sbs. m.* : semblant 513.
-*antem *adv.* : maintenant 214.
-antum *adv.* : tant 613.
-endet *prs.* : pant 514.
-ente *adv.* : isnelemant 213; lentement 614.
-entem *sbs. f.* : gent 419.

ars.

-arsus *part. prt.* : ars 279.
-*arcos (*ahd.* marc) *sbs.* : mars 280.

art.

-arde *adv.* : tart 732.
-artem *sbs. f.* : part 731.

as.

-appos *sbs.* : dras 519.
-*assi (*altnord.* gabb) *sbs.* : gas 684.
-*assum *sbs.* : trespas 477.
-assum *sbs.* : pas 520.
» *partikel* : pas 478. 529. 683.
- ? *Eigenname f. obl.* : Venelas 530.

ast.

-asset *ipf. cj.* ∞ : aresonast 347.

aus.

-*alcus *sbs.* : seneschaus 143. 315. 413. 466. 610. 717. 799.
-alis *adj. f.* : loiaus 316. 465. 609; desleaus 414.
-alis *adj. f. obl.* : desloiaus* 800.
-allus *sbs.* : chevaus 144.
-*alos *sbs.* : maus 718.
-*ellos *sbs.* : oisiaus 489 ∞ : 39.
-*ellus *sbs.* : mantiaus 490.

aut.

-allet *prs. cj.* : aut 745.
-altum *adverbial.* : saut 746.

az.

-acio *prs.* : faz 132.
-*acies *sbs.* : braz 131.
-atium *sbs. obl.* : solaz 777.
- ? *Eigenname n.* : Briebaz 778.

é.

-atem *sbs. f.* : plenté *187. — 163. 255. 322. 326. 640. 645. 772. 782 ∞ : 5. 398.
-ati *part. prt.* : alé 80. ∞ : assamblé 71.
-atum *sbs.* : gré 402. 586 ∞ : gré 515.
-atum *part. prt.* : 57. 183. 202. 256. 274. 312. 321. 325. 771. 781. 828. ∞ : 239. 581.
-atum *part. prt. neutral.* : torné 401.
-atum *part. prt. n.* : entré* 138; atorné 646. ∞ : 173.

-atum *part. prt. obl.* : 58. 164. 201. 273. 311. 585. 639. 824. ∞ : 233. 335. 365. 525. 833.
-*atum *part. prt. n.* : finé 79; veé 184.

ée.

-ata *sbs.* : assemblée 660.
» *part. prt.* : 63. 220. 474. 709. 729. 735. ∞ : 447.
-atam *sbs.* : 219. 263. 328. 355. 730. 736.
-atam *part. prt.* : 64. 264. 327. 356. 473. 659. 710. ∞ : 763.

ées.

-atas *part. prt. n.* : 25. 687. ∞ : 267.
-atas *part. prt. obl.* : 26. 688. ∞ : 81.

eille.

-ĭculam *adj.* : pareille 198.
-*iliam *sbs.* : merveille 197.

èl.

-elli *sbs.* : coutel 87; jovencel 555.
-ellum *adv.* : bel 88. 462.
» *sbs.* : mantel 127. 191. 223. 248. 556. 780.
» *adj.* : bel 192. 224.
» *sbs. n.* : mantel 461.
» *adj. n* : bel 128.
-*illum *sbs. n.* : danzel 247.
» *sbs. obl.* : damoisel 779.

èle.

-ella *adj.* : novele 93. 754; bele 176. 560. 661.
-ellam *sbs.* : novele 218.
-ellat *prs.* : apele 94.
-*illa *sbs.* : damoisele 175. 662.
-*illam *sbs.* : pucele 217; damoisele 559.
» *sbs. voc.* : pucele 753.

èles.

-ellas *adj. n.* : beles 150. 246.
-ellas *adj. obl.* : beles 262. ∞ : 49.
» *sbs. obl.* : noveles 149.
-*illas *sbs. obl.* : damoiseles 245. 261.

endre.

-endere *inf.* : entendre 36. 357. ∞ : 45.
-*endere *inf.* : rendre 35. 358.

ent.

-endet *prs.* : pent 282. 324. 454. 624.
-endit *prs.* : prent 281. 404. 453. 500. 580. 623.
-oeniteo *prs.* : repent 616.
-ente *adv.* : 15. 323. 391. 499. 579. 615. 788. 803. 837. ∞ : 227.
-entem *sbs. obl* : noient 701. 712. 787.
» *sbs. f.* : gent 702.
-*entum *sbs. obl.* : talent 403.
» *zahlwort* : cent 392. 804.
-*entum *sbs.* : commandement 16.
» *sbs.* : contement 676.
» *sbs.* : garnement 838.
» *sbs. n.* : jugement 711.
» *adj. obl.* : dolent 675.

ér.

-are *inf.* : 13. 383. 409. 439. ∞ : 33. 37. 43. 47. 75. 157. 195. 216. 225. 371. 393. 451. 547. 617. 621. 643. 689. 697. 725. 813. 819.
-arem *sbs. f.* : per 384. 410 *).
-*ari *sbs.* : bacheler 14.
- (?) *Eigenname* : Lorer 440.

érent.

-averunt *prt. pl.* ∞ : trainerent 627; afublerent 667.

èrre.

-erram *sbs.* : terre 221. 456. 571. 626. 827

*) cf. Tobler Z. f. r. Ph. V. p. 196.

-aerere *inf.* : requerre 222; querre 455. 572. 625. 828.

ért.

-aret *prs.* : pert 650.
-erat *ipf.* : ert 619.

èrt.

-erdit *prs.* : pert* 794.
-ertum *adj. n.* : cert* 793.

ès.

-essum *adv.* : après 302. 587.
-*essus *adj.* : engrès 588.
» *adj.* : mauvès 716.
- (?) *Eigenname* : Arès 301. 715.

éz.

-atis *imper.* : moustrez 146
***-atis** *prs.* : querez 145; prenez 536.
-atus *adj.* : membrez 123.
» *part. prt.* : apelez 535.
» *part. prt. obl.* : desfublez* 121.

èz (*ès*).

-*ettus *sbs.* : vallès 600.
- (? *Eigenname* : Girflès 599.

i.

-(c)ēdem *sbs. f.* : merci 467. 541. 722.
-ic *pron. f. disj.* : li 83.
-ic *adv.* : autressi 205; issi 512; ci 721.
-ico *prs.* : di 479.
-icum *sbs.* : ami 206; ami* 706.
-iti *part. prt.* : garni 84.
-itum *part. prt. n.* : escharni 468; marri* 480; honi* 705.
» *part. prt. obl.* parti 692.
-*ivit *prt.* respondi 691. ∞ : descouvri 459; esbahi 809.

íe.

-(c)ēdat *prs.* : mercie 186. 568. 811.
-*ia *sbs.* : vilonie 664.
-iam *sbs.* : compaignie 18. 141. 185. 320. 484. 532. 567. 663. 680. 836.
-ica *partikel* : mie 319. 396. 679. 786.
-icam *sbs.* : amie 17. 378. 483. 531.
» *vocat.* : 785.
-icat *prs. cj.* : beneïe 142; desdie 845.
-icat *prs. i.* : senefie 395; otrie 842.
-ïdiam *sbs.* : envie 846.
-itam *sbs. f.* : vie 377. 835.

ié.

-aetum *adj. n.* : lié 412.
-(e)atum *sbs.* : congié 821.
-(i)atum *part. prt. obl.* : proisié 822.
-(iet)atem *sbs. f.* : pitié 411.

iée (*íe*).

-*(i)ata *part. prt.* : iríe 522; mucíe-proisíe 727-8; mucíe-deshaitíe 749-50.
-(icul)ata *part. prt.* : apareillíe 521.

ien.

-ëm *sbs. f.* : rien 179.
-ëne *adv.* : bien 180.

ier.

-arii *sbs.* : escuier 68; doublier 86; chevalier 554.
-arium *sbs.* : dangier 438. 583. 620; chevalier 673. ∞ : chevalier 53.
» *sbs. n.* ∞ : chevalier 719.
-*(c)are *inf.* : delaier 243. 619.
-(c)are *inf.* : couchier 67.
» *inf.* : mengier 85. 244. 581.
-ërem *sbs. f.* : moillier 674.
-ërium *sbs.* : mestier 437. 699.
-(i)are *inf.* : reprovier 700.
-(i)ari *inf.* : conseillier 553.

iere.

-*ariam *adj. f.* : pleniere 7.
» *sbs. f.* : maniere 8. 651. 733; aumosniere 190. ∞ : 575.
-(c)aram *sbs. f.* : chiere 189.
-ëdram *sbs. f.* : chaiere 155.
-ëtro *adv.* : arriere 156. 652. 734.

ieres.

-*arias *sbs.* : manieres 29.
-(c)aras *adj.* : chieres 30.

iers.

-arie + s *adv.* : volentiers 817.
-arius *sbs.* : chevaliers 818.

ieus (*iex*).

-ĕlius *adv.* : miex 561.
-ŏculos *sbs.* : iex 562.

ieve.

-ĕvat *prs.* : lieve 517.
-*ĕvat *prs.* : grieve 518.

iez.

-aetus *adj.* : liez 770. 801. 831.
-*(e)atus *part. prt.* : tailliez 635.
-(i)atis *imper.* : sachiez 832.
-*(i)atus *adj.* : iriez 769; corouciez 802.
» *part. prt.* : moilliez 636.

il.

-īlem *adj. m.* : gentil* 488.
-īlium *sbs. n.* : fil* 487.

in.

-īnem *sbs.* : fin 537.
-īnum *sbs.* : matin 805.
-*īnum *adj.* : enterin 538; fin 806.

ine.

-īna *sbs.* : Roïne 305.
-īnam *sbs.* : Roïne 229.
-*īnam *sbs.* : meschine 230. 306.

int.

-ĕnit *prt.* : avint 1. 10.
-ĕnuit *prt.* : tint 2. 9.

ir.

-(c)ēre *verbalsbs. obl.* : plesir 591.
-īre *inf.* : departir 28. 231. 418. 422. 637.
-*īre *inf.* : esjoïr 27. 232. 417. 421. 592. 638. ∞ : 373. 399.

ire.

-ĕgere *inf.* : eslire 22. 693.
-ĕjor *superl. f.* : pire 694.
-*ĕjori *compar. m.* : pire 708.
-ıcere *inf.* : dire 21. 605. 655. 707.
-īram *sbs.* : ire 606. 656.

is.

-ĕ(n)sum *part. prt.* : mespris 642. 775.
-īcos *sbs. n.* : amis 595.
-īcus *sbs. voc.* : amis 154.
» *sbs. n.* : amis 830.
-*īsium *Eigenname obl.* : Paris 776.
-īsum *sbs.* : vis 129. 291. 472.
-*īsum *sbs.* : avis 471.
» *part. prt. obl.* : assis 130; quis 153; mis 441; promis 603. ∞ : quis 167.
-*īsus *part. prt.* : mis 596.
-*īsus *sbs.* : avis 292. 442. 641. 795. 829.
-*īvos *adj. n.* : penssis* 604.
-īvus *adj.* : vis 796.

ise.

1) -*īsa *part. prt.* ∞ : assise 797.
-*īsam *sbs.* : guise 654.
-*īsat *prs.* : devise 653.
2) -*īcam (*ahd.* rîchi) *adj.* : riche 31.
-*ısam *sbs.* : devise 32.
3) -ĕsiam *sbs.* : yglise 73.
-itium *sbs. obl.* : service 74.

isse.

-ıssem *ipf. cj.* ∞ : asseïsse 105.

ist (*it*).

-ēcit *prt.* : fist 353.
-*ĕ(n)sit *prt.* : prist 670; mesprit 350. ∞ : prist 121.
-*essit *prt.* : sist 669.
-isset *ipf. cj.* : vousist 349. 354. ∞ : asseïst 91; vousist 375.

ist-it.

-ĕcit *prt.* : fist 42. 329.
-isset *ipf. cj.* : partist 681.
-ixit *prt.* : dist 752.
-ectum *sbs. obl.* : lit 751.
-ictum *part. prt.* : dit 330. 682.
-idit *prt.* : vit 11.

it.

-ictum *part. prt. obl.* : maudit 527.
» *part. prt.* : dit 211. 318. 388. 504. 528.
» *part. prt. n.* ∞ : maudit 435.
» *sbs. obl.* : contredit 387.
-īdit *prt.* : vit 219.
-īptum *part. prt. obl.* : descrit 212.
-*ittum *sbs.* : samit 250.
» *neutral.* : petit 317. 503.

ite.

-icta *part. prt.* : dite 4.
-*ĭttam *adj.* : quite 3.

ites.

-icitis *imper.* : dites 589.
-*ĭttas *adj.* : quites 590.

iz.

***ictos** *sbs.* : diz 136. 496.
-*ītos *part. prt.* : voutiz 135.
-*ĭttus *adj.* : petiz 495.

oevre.

-ŏperam *sbs.* : oevre 199.
-ŏperit *prs.* : descuevre 200.

oi.

-ĕb(e)o *prs.* : doi 148.
***ĕdium** (*ahd.* gereiten) *sbs.*: conroi 260.
-ēgem *sbs.* : roi 147. 259. 657.
-ĭd *relativpron.* : qoi 470.
-ĭdem *sbs. f.* : foi 340.
-ĭd(e)o *prs.* : voi 469.
- (?) *Eigenname n.* : Koi 339; Qoi 658.

oie.

-*audiam *sbs.* : joie 151.
-audiat *prs. cj.* : oie 152.
-*ĕbam *ipf.* ∞ : hastoie-doutoie 611-12.
-ĕb(e)at *prs. cj.* : doie 523.
-ētam *sbs.* : soie 524.
-*ĭat *prs.* : convoie 564.
-ĭd(e)at *prs. cj.* : voie 563.

oient.

-ĭcant *prs.* : otroient 594.
-ĭdent *prs.* : voient 593.

oingne.

-*onia *sbs.* : besoingne 577.
-*oniam *sbs.* : essoingne 578.

oir.

-ēre *verbalsbs. obl.* : avoir 416. 431. 790. 839.
-ere *inf.* : messeoir 415. 432. 493. 512. 840.
-*ēre *inf.*: savoir 494. 511. 742. 789.
-ēre *inf.* ∞ : 303. 647. 671. 757. 807.
-erum *substantivisch* : voir 741.

ois.

-*ē(n)sem *adj. m.* : galois 534.
-ex *sbs.* : rois 573.
-ipsum *adv.* : demanois 533. 574.

oise.

-*ē(n)sa *adj.* : cortoise 445.
-ē(n)sam *adj.* : cortoise 23.
-ē(n)sat *prs.* : poise 24. 446.

oit.

-ēbat *ipf.* : voloit 96; seoit 607.
-*ēbat *ipf.* : cuidoit 608; estoit 631.
» *ipf.* ∞ : apareilloit 237; regardoit 677.
-ēbat *condit.* : auroit 187. ∞ : osteroit 295.
-ēbet *prs.* : doit 95. 99.

-ēctum *adv.* : orendroit 100. 166; droit 208. ∞ : 761.
-ēctum *sbs.* : endroit 207; droit 362.
-ēdit *prs.* : croit 505.
-*ĭat *prs. cj.* : soit 165. 188. 361.
-ĭcitum *sbs.* : esploit 111.
-idet *prs.* : voit 112. 546. 632.
-ipit *prs.* : deçoit 506; aperçoit 545.

oiz.

-*ētis *prs. cj.* : sachoiz 171.
-icem *sbs. f.* : foiz 172.

on.

-*amus *prs.* : savon* 811.
-ŏmo *sbs. obl.* : preudon 812.
-on *partikel* : non 629 850.
-onem *sbs. m.* : crepon 630; baron 844. 849.
-ōnem *sbs. f.* : reson 843. ∞ : reson 369.

onc.

-ongum *adj. n.* : lonc* 293.
-uncum *sbs.* : jonc* 294.

one.

-ōnam *sbs.* : nonne 97.
-*ōnat *prs.* : arresone 98.

ons.

-ōnes *sbs. obl. m.* : barons 313.
» *sbs. n. m.* : barons* 825.
-ongus *adj.* : lons 314. 826.

ont.

-*abunt *prs.* : ont 759.
-ondet *prs.* : respont 760.
-undum *sbs.* : mont 161. 254.
-unt *prs.* : sont 162. 253.

onte.

-ŏmitem *sbs. n.* : conte 11.
-omputat *prs.* : raconte 12. 78.
-omputum *sbs.* : conte 77.

ór.

-ōrem *sbs. m.* : seignor 69. 816. *sbs.* : amor 774; valor 385. 815; onor 386.
-urnum *sbs. n.* : jor* 70.
» *sbs. obl.* : jor 773.

órs.

-ōres *sbs. obl m.* : seignors 341.
» *sbs. obl.* : amors 342.

òrs.

-ŏris *adv.* : fors 266.
-orpus *sbs. obl* : cors 265.

órt.

-ortem *sbs. f. n.* : cort 210.
» *sbs. f. obl.* : cort 269. 464. 738.
-urrit *prs.* : acort 270; cort 737.
-urtum *adj. n.* : cort 209.
» *adj. obl.* : cort 463.

òrt.

-ortem *adj. m. n.* : confort 696.
-ortum *sbs. n.* : tort 695.

òrte.

-ortam *sbs.* : porte 117.
-ortat *prs.* : aporte 118.

òst.

-ostem *sbs.* : ost 507.
-*ostum *adv.* : tost 508.

òt.

-abuit *prt.* : ot 56. 289. 766.
-*abuit *prt.* : estot 290.
-ŏtuit *prt.* : pot 765.
-ŏluit *prt.* : volt 55.

ous.

-*ŏ(r)sum *adv.* : estrous 170. 510.
-ōs *pron.* : vous 169. 509.

ousse.

-*ŏ(r)sam *adverbial* : parestrousse 424.
-ussam *sbs.* : rescousse 423.

ouste.

-ō(n)stat *prs. cj.* : couste 61.
-ōstam *sbs.* : Pentecouste 62.

out.

-*ōttum *adverbial* : tout 381.
-*ŭbitum *sbs.* : redout 382.

u.

-*ūtum *part. prt.* : entendu 351; respondu 368; veü 433. 497.
-*ūtum *part. prt. n.* : tissu* 352; tenu 367: avenu 434. 498.

ue.

-ūdat *prs.* : tressue 110.
-ūgam *sbs.* : rue 109.
-*ūta *part. prt.* : aperceüe 544; venue 767. ∞ : venue 755.
-*ūtam *part. prt.* : veüe 543. 768.

ues.

-*ūtas *part. prt. n.* ∞ : rompues 549.

uit.

-octem *sbs. f.* : nuit 66.
-uctum *sbs.* : deduit 65.

ure.

-ūra *sbs.* : nature 133.
*ūram *sbs.* : enforceüre 134. ∞ : aventure 107.

ures.

-ūras *sbs. obl.* : aventures 345.
-ūras *adj. obl.* : pures 346.

us.

-us *adv.* : plus 277.
» *sbs. obl.* : sorplus 278.

ust.

-uisset *ipf. cj.* : fust 90. ∞ : fust 283; pleüst 389.
-*uisset *ipf. cj.* : beüst 89.

uz.

-*ūtem + s *sbs. m. n.* : saluz* 160.
-*ūtus *part. prt.* : venuz 159. ∞ : venuz 119; toissuz 285.

Verzeichniss der Reimworte

zum

lai du corn*).

A 188. 584. abbé (abbee) 591. abez 590. ademplir 354. adroiz 504. 541. 542. airra 424. ait (heit) 235. ala 110. Alemaingne 24. ama 370. amai 331. amast 378. amerai 332. amerent 582. ames 356. ami 394. 529. amie 19. amiraunt 528. amis 275. 520. anel 50. 173. 337. apela 462. apele 147. aporta 453. areisouna 117. argent 51. 183. armez 493. ars 327. Artu 115. 495. 553. Arturs (Arzurs) 105. 373; Artuz 457. asoluscioun 29. assemblé 124. 172. assemblées 207. assemez 162; ascemée 511. asis 576; assises 43. ausi 126. aual 266. auaunt 93. 419. auenaunt* 120; auenaunt 156. auenaunz 502. auint 1. auoit 490. auoient 271. aura (auera) 471. 536. aurai (auerai) 151.

mantel mautaillié.

A 203. 781. achoison 370. 492. aconter 33. 195. acorça 308. 406. acort 270. acuitées 688. afubla 307. 405. afublé 201. 335. 365. 585. 824. 831. affublée 763. afubler 216. 371. 383. 393. 439. 548. 618. 820. afublerent 667. alé 72. 80. aler 157. aut *cj. prs.* 745. Allemaigne 52. amain 566. amées 687. ami 206. 706. amie 17. 378. 483. 532. 785. amis 154. 595. 830. amor 774. amors 342. aniaus 39. anual 104. anuioit 238. apareillíe 521. apareilloit 287. apela 449. apele 94. apelée 448. apelez 535. apent 324. aperceüe 544. apercevoir 511. aperçoit 545. aporta 359. 557. 783. aporte 118. aporté 526. aporter 38. 43. 452. 622. après 302. 587. aramir 417. Arès 301. 715. aresonast 347. arresone 98. arriere 156. 734. ars 279. asseïsse 105. asseïst 91. assemblé 71. assemblée 63. 219. 263. 660. assemblées 25. assis 130. assise 797. ataint 287. atant 598. atendant 338. atorné 336. 646. atornée 764. atornées 267. auferrant 126. aumosniere 190. 575. autressi 205. avant 299.

---

*) Ueber die mit einem Sternchen versehenen Wörter cf. »Zur Bestimmung des Dialektes« unter h.

Baillai 565. bailler 408. baisiée (beisse) 480. bandon 336. barnage 28. 73. barné 22. 123. 171. baroun 179. 269. 443. bas 556. beiure 256. bel 36. 49. 174. benourée (benoure, benourez) 360. 390. beuez 150. 522. beura (beuera) 232. 247. 472. beuray (beueray) 286. beuront (beuerount) 316. bien (ben) 432. Bikez 589. blamer 317. blamerent 306. bliaut 78. blounz 228. 499. Boillaunde 25. bonement 482. bouche 547. Bretaingne 23.

Calcedoines 46. caniuet (cniuet) 304 cf. Metrum. Caratouns 438. celee 210. celui 238. cendre 400. cent 52. 61. 562. certain* 558. chaunberlens 184. chauncele 97. chapelein 186; chapeleins 219. cheualer 11. 83. 157. 257. 407. Cirinceitre 509. 585. claré 91. cler 318. coi 108. comaundez 452. cumbati 346. cumparage 27. cuncorderent 82. cungé 578. cunquere 251. cunreiez 161. cunrois 114. Constentin 54. counte 367. 413; countes 441. countrées 208. cor 39. 131. 139. 571; corn 181; corns 334. 430. coraunt 37. Cornewaile 425. corouce 34. cors 333. 513. curteisie 20. curtois 130. 138. 492. 560. cosin 376. coupée 348. cous 280. couste 7. couenaunt 379; couenauns* 133. crerreit 455. creü* (cru) 221. cuida (quida) 293.

Damaisele 85. dammaiseles 14. 205. dauncel 35. 338. deboneire 538. dedie 383. defendi 345. deleauté 250. demena 461. dement 386. demi 544. demoure 201. derree 260. desiree

337. 379. 407. 428. 597. 744. aventure 107; aventures 345. avenu 434. 498. avint 1. avis 292. 442. 471. 641. 795. 829. avoir 416. 493. 512. 647. 648. 758. 790. 839. 840. aurai 178. auroit 187.

Bacheler 14. baron 844. 849; barons 313. 825. bel 88. 128. 192. 224. 462. bele 176. 560. 661; beles 49. 150. 246. 262 beneïe 142. besoigne 577. beüst 89. biauté 398. bien 180. blasmée 735. bonement 788. 803. bonté 640. braz 131. Briebas 778.

Cent 392. 804. cert 793. chaiere 155. cheües 550. chevalier 53. 554. 673. 719. chevaliers 818. chevaus 144. chiere *sbs.* 189. chieres *adj.* 30. ci 721. comanda 747. commande 242. commandé 234. commandement 16. compaignie 18. 141. 484. 532. 567. 663. confort 696. congié 821. conroi 260. conseillier 553. contant 19. conte 11. 77. conté 325. 781; contée 220. 327. contenement 676. contredire 707. contredit 387. contrée 355. 730. 736. convoie 564. corant 115. corbée 474. coroné 164. corouciez 802. cors 265. cort *sbs.* 210. 269. 464. 738. cort *adj.* 209. 463. cort *prs.* 737. cortoise 23. 445. couchier 67. couste 61. costé 516. coutel 87. couvenant 602. covendra 724. couvrir 418. creanté 233. 256. 274. 366. creantera 704. crepon 630. crier 13. croit 505. cuidierent 628. cuidoit 608.

Damoisel 779. damoisele 175. 559. 662. damoiseles 245. 261. dangier 438. 583. 620. dauzel 247. deçoit 506. deduit 65. delaier 243. 619. delivrement 15. 323. 499. 579. demandé

209. destina 57. 231. detreer 330. die 200. dirra 203. dirrount 214. diseit 6. dist 127. 224. 261. doi 467. doit 60. dolaunt 450. dona 465. donai 352. donne 416. donée (done, donez) 359. 389. doucement 62. douterez 521. doutez 494. dras 245. 328. droiz 503.

Emmu* 116. emplez 284. empli 543. enbraser (enbracer) 325. encheisoun 335. eneline 268. enfaunt 339. 568. Engletere 197. enttendez 463. enucia 369. 451. enuiroun 180. 270. 444. eraunt 38; erraunt 111. errée 230? (cf. unter Hiat). esbai 101. eschanun 87. eschifflerent 274. escient 397. Escoce 421. escouter 66. 103. escrit *part.* 223. *prs.* 262. escrite 4. escu 496. esgardé 178. esioi 211. 215. 551. esniaus 288. espaunde 243. 440. espaundi 313, espaundi* 418. espaundra 240. espaunduz 420. 458. espaunt 94. espee 347. espine 321. espouse 17. espousée 259. 310. esprouez 278. esquiele 86. 98. 148. esquier 158. essaiast 445. essaieray 285. essaierount 412. estoit 489. sont (sount) 580. estoura (estouera) 218.

Faille 426. faire (fere) 537. fait (feit) 236. fee 55. 229. 512. feloun 341. femele 533. feri 79. ferrai 152. ferroit 59. ferrount 411. feste 9. 523. 586. fin 53. 90. 145. 153. folie 311. force 422. furment 398. fors (hors) 550. fous 233.

173. 312. 321. demanois 533. 574. demant 601. demenée 64. demainent 343. demorer 34. 76. 158. 215. 426. departir 28. derriere 652. descenduz 120. descuevre 200. descouvri 459. descrit 212. desdie 845. destubla 430. desfublez 124 deshaitie 750. desleaus 414; desloiaus 800. desploia 272. destrier 54. devant 408. devenir 637. devise 32. 653. di 479. dire 21. 605. 655. disant 666. dist 752. dit 211. 318. 330. 388. 504. 528. 682. dite 4. dites 589. diz 136. 496. doi 148. doie 523. doit 95. 99. dolent 675. domage 182. doné 57. 823. doner 41. 48. 225. donra 257. 275. doublier 86. doutance 791. douter 394. 617. doutoie 612. dras 519. droit 166. 208. 362. 762. droiture 108.

Église (yglise) 73. empalir 373. encliner 372. encortinées 82. endroit 207. enforceüre 134. engrès 588. ensamble 551. entendre 36. 46. entendu 351. enterin 538. entré 138. envaïr 400. envie 846. ert 649. esbahi 809. escharni 468. escondit 436. escouter 75. escria 113. escuier 68. esgarda 102. esgarderent 668. esjoïr 27. eslire 22. 693. Espaigne 51. esploit 111. espousée 710. esraument 227. essoigne 578. estent 500. ester 196. esta 298. estant 475. estot 290. estoit 631. esté 6. 771. sont 162. 253. soit 165. 188. 361. estrous 170. 510. eüst 390.

Fais (fès) 685. faz 132. fet 193. 251. 309. 714. fist 42. 329. 353. fée 428. ferrant 116. fil 487. fin 537. 806. finé 79. foi 340. foiz 172. forma 110. forni 460. fors 266. France 792. fremir 374. fust 90. 283.

lai du corn.

Nee 309. neent (nent) 385. noun 505. noune 531.

Oy 212. oie *sbs.* 69. *part.* 199. ollifaunt 47; holifaunt 112; olifaunt 485. ont (ount) 315. or *sbs.* 40. 140. 182. 572. oraille 195. orra 204. orrez 226. orrount 213. oscis 349. ose 475. osterent (ousterent) 305. oubli (oumbli) 102. oubblie 70. outrage 391.

Pain 99. palais (paleis) 169. parage 392. paraille 16. parla 109. parler 104. pas 555. passez 564. Pauie 366. 470. peissun 88. peitrine 299. pendre 399. pensé (pensee) 249. pent 76. Pentecouste 8. peoun 68. petit 128. pez 295. 540. piment 289. pis 297. 382. plein 557. plus 374. prendra 535. prendrai 164. prent 75. 143. 189. presenta 466. presentai 351. preiser 570. pris *sbs.* 242, *part.* 298. 350. prist 291. 487. pucele 64. puceles 13. 206. puissaunt 527.

Queraunt 404. quite 3.

Raisin (reisin) 396. reconoient 272. regarda 477. 517. reīne 267. 300. 323. 357. 387. 516. remenerent 581. remes 355. renoun 506. repeirerai 163. repenti 216. reposirai 160. respoundi 125. 483. 573. retendi 80. retenir 353. reuonnt 579. riaunt 119.

fabliau de mantel mautaillié.

Nature 133. noient 701. 712. 787. nommé 174. non *sbs.* 629; *partikel* 850. nonne 97. novele 93. 218. 754. noveles 50. 149. nuit 66.

Oevre 199. oie *prs.* 152. oisiaus 489. ont 759. orendroit 100. 761. osée 356. ost 507. osteroit 295. ot 56. 289. 766. otrie 842. otroient 594. oubliée 417.

Painent 344. parçonier 720. parée 264. pareille 198 parestrousse 424. Paris 776. parla 139. parlé 183. 240. 581. parler 47. part 731. parti 692. partist 681. pas *sbs.* 520. pas *partikel* 478. 529. 683. passer 409. 547. 621. 814. 819. pendant 634. penduz 286. penssis 604. pent 282. 454. 514. 624. Pentecouste 62. per 384. 410. pert (paret) 650. pert (perdit) 794. peser 697. petit 317. 503. petiz 495. pieça 101. pire 694. 708. pitié 411. plesir 591. pleniere 7. plenté 137. 397. pleüst 389. plus 277. poise 24. 446. porpensa 332. porte 117. porté 311. 833. porter 725. portret 194. 252. pot 765. preīst 376. premierement 391. prendrai 363. prendre 45. 357. prenez 536. prent 281. 404. 453. 580. 623. preudon 812. prist 121. 670. proisié 822. proisiée (proisie) 728. promis 603. provée 709. pucele 217. 753. pures 346.

Querez 145. querre 455. 572. 625. 828. quis 153. 167. quite 3. quites 590. qoi 470.

Raconte 12. 78. reson 369. 491. 843. ramposné 639. reconforter 689. reconfortoit 678. redout 382. refuser 451. regardées 268. regardoit 677. remaindra 360. 539. rendre 35. 358. renommée 729. repent 616. repentant 59. reprovier 700. requerre 222.

